

ESU Magazin



ChatGPT



Eine kurze Einführung / a short introduction

**Mitgliederversammlung
General Meeting
2023**

A  **STERDAM**



Seite

3 - 5 : Editorial 

Über den Tellerrand geschaut / Looked over the box

7 - 8 : Miniatur-Spektrometer fürs Smartphone /
Miniature spectrometer for the smartphone

9 - 11 : Dynamisches Energiemanagement mit Batterie und Photovoltaik /
Dynamic energy management using batteries and photovoltaics



Market News

12 - 13 : Jahresbilanz der Wellpappenindustrie:
neue Kostenrekorde und drohende Benachteiligung von Wellpappe /
Annual balance sheet of the corrugated board industry:
new cost records and threatening discrimination of corrugated board

14 - 15 : Erholung der Geschäftsaussichten lässt Geschäftsklima steigen /
Recovery in business outlook causes business climate to rise

16 - 21 : Marbach Pressemitteilung / Marbach Press Release
100 Jahre Marbach / 100 years Marbach

22 - 23 : Cito Pressemitteilung / Cito Press Release



KI

24 - 25 : ChatGPT - Eine kurze Einführung

26 - 27 : ChatGPT - a short introduction



Aus der Verbandsarbeit / Associations work

28 - 29 : Einladung und Tagesordnung zur ESU Mitgliederversammlung 2023 in Amsterdam

30 - 31 : Invitation and agenda for the 2023 General Meeting in Amsterdam



32 - 33 : Einladung und Tagesordnung zur FDS Mitgliederversammlung 2023 in Amsterdam

34 - 39 : Protokoll der FDS Mitgliederversammlung 2022 online

Impressum

Herausgeber : Europäische Stanzform Union e.V.

Vorstand : Patrick Gil, Martin Rönngard, Frédéric Ohmes von Mertens,
Marcel Tigchelaar, Jennifer Vossen

Redaktion : Daniel Reucher

Grafik / Layout : Daniel Reucher

Erscheinungsort : Europäische Stanzform Union e.V.
Neusser Str. 26, 40667 Meerbusch, Germany
Phone: +49 2132 6928 578
Mail: d.reucher@esuinfo.org

Erscheinungsweise : 1/4 Jährlich

Rechtssitz der Union : 40667 Meerbusch, eingetragen unter VR 2998 AG Neuss

ISSN : ISSN 2194- 1351

Das ESU Magazine ist das offizielle Organ der ESU Europäischen Stanzform Union e.V. und des FDS Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.! Der Bezug der Verbandszeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der ESU

Editorial

Liebe ESU-Mitglieder,

ich wollte mit Ihnen die Eindrücke teilen, die ich vom Industrie-Messegelände in Hannover letzten Monat mitgebracht habe – die weltweit größte Fachmesse der Industrie.



Die erste Überraschung war, dass ich fast keine Produktionsmaschinen fand. Weder Laser noch Biegemaschinen, Stanzmaschinen oder Ähnliches auf den 4.000 Ständen, obwohl wir an einem Knotenpunkt mit 130.000 potenziellen Käufern waren. Das war noch nie dagewesen!

Die zweite Überraschung war, dass ich auch hier keine Hersteller von Robotern oder 3D-Druckern fand – die Favoriten der letzten Messeveranstaltungen. Ein paar Roboter oder Drucker, die sehr spezifische Anwendungen zeigten, ja, aber kein Stand von Generalherstellern. Sehr überraschend!

Die dritte Überraschung war die gigantische Größe der Stände, die sich mit industriellen Daten beschäftigten. Hier war der Trend buchstäblich massiv. Die Flächen der Datenspeicheranbieter wie Amazon Web Services oder Microsoft waren gigantisch, ebenso wie die einiger Sensor- oder Automatisierungshersteller, die diese berühmten Datenbanken füttern.

Das andere große Thema war das Management des Energieverbrauchs und die Energiespeicherung in Form von Batterien und/oder Wasserstoff. Ich denke, diese beiden Themen – die Verarbeitung von Daten und Energie – nahmen 60% des Ausstellungsbereichs ein und... 90% der Diskussionen. Überall und jederzeit waren sie im Mittelpunkt der Besucherinteressen.

In unserem täglichen Arbeitsleben sind wir relativ weit von diesen Überlegungen entfernt. Und dennoch sind es diese Überlegungen, die unsere Zukunft gestalten, egal was wir denken. Bei der ESU haben wir bereits 2018 auf unserer Mitgliederversammlung in Lyon über Industrie 4.0 gesprochen. Ein Berater des Fraunhofer-Instituts kam zu uns, um zu erklären, was in der Industrie passieren würde. Im Rückblick können wir ihm Tribut zollen.

Ich gehe gerne auf Messen und lasse mich "ohrfeigen". Aus dieser Perspektive war es eine unvergessliche Messe!

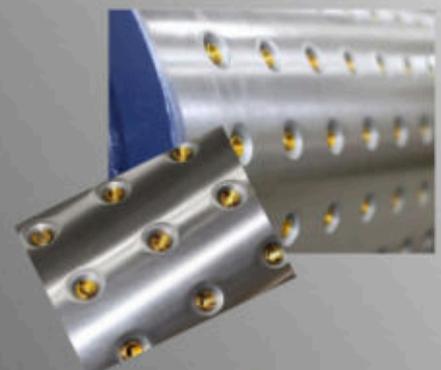
Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Gil
1. Vorsitzender

- Mounting cylinder
- Montagecylinder
- Cylindre de montage
- Cilindro di montaggio



 **DICAR**



Chers Membres,



Je tenais à partager avec vous les impressions que j'ai ramenées du salon de Hanovre le mois dernier, la grande messe mondiale de l'industrie.

La première surprise fut de n'y trouver ... presque aucune machine de production. Ni laser, ni machine de pliage, d'emboutissage, rien ou presque sur les 4000 stands, alors que nous étions sur le carrefour où se sont croisés 130 000 acheteurs potentiels. Ca, c'était inédit !

La seconde fut de ne trouver, là encore, aucun fabricant de robot ou d'imprimante 3D, les thématiques fétiches des dernières éditions du salon. Quelques robots ou imprimantes montrant des applications très spécifiques, oui, mais aucun stand de fabricant généraliste. Très surprenant !

La troisième surprise fut le gigantisme de stands traitant des données industrielles. Là, par contre, la tendance était littéralement massive. Les espaces des fournisseurs de stockage de données comme Amazon Web Services ou Microsoft étaient gigantesques, tout comme ceux de certains fabricants de capteurs ou d'automates, qui alimentent ces fameuses bases de données.

L'autre grand sujet résidait dans la gestion des consommations énergétiques et le stockage d'énergie sous forme de batteries et / ou d'hydrogène.

Je pense que ces deux thèmes - traitement des données et énergie - occupaient 60% de la surface d'exposition et ... 90% des discussions.

Partout, à tout moment, ils étaient au coeur des préoccupations des visiteurs.

Au quotidien, au chevet de notre production, nous sommes relativement loin de ces considérations. Et pourtant ce sont elles qui dessinent notre avenir, quoi qu'on en pense. A l'ESU, nous avons commencé à parler de l'Industrie 4.0 dès 2018 lors de notre Assemblée Générale à Lyon. Un consultant de l'institut Fraunhofer était venu nous expliquer ce qui allait se produire dans l'industrie. Avec du recul, nous pouvons lui rendre hommage.

J'aime aller sur un salon et prendre « une claque ». De ce point de vue, ce fut un salon mémorable !

Bien à vous,

Patrick Gil
Président



rillma|+

THE STRONG STANDARD.

A counter material. With long service life and very good millability. Fast, efficient and of high quality. Easily detachable after production. This is rillma|+. Available in various versions.

www.marbach.com

Dear Members,



I wanted to share with you the impressions I brought back from last month's Hannover Fair, the world's leading industrial exhibition.

The first surprise was to find ... almost no production machines. No lasers, no bending machines, no stamping machines, nothing or almost nothing on the 4,000 stands, even though we were on the right place where 130,000 potential buyers met. That was unseen !

The second was to find, once again, no robot or 3D printer manufacturer, the favorite themes of the last editions of the show. A few robots or printers showing very specific applications, yes, but no booth of a generalist manufacturer. Very surprising!

The third surprise was the gigantism of the booths dealing with industrial data. Here, however, the trend was literally massive. The spaces of data storage providers such as Amazon Web Services or Microsoft were huge, as were those of some sensors or PLC manufacturers, which feed these famous databases.

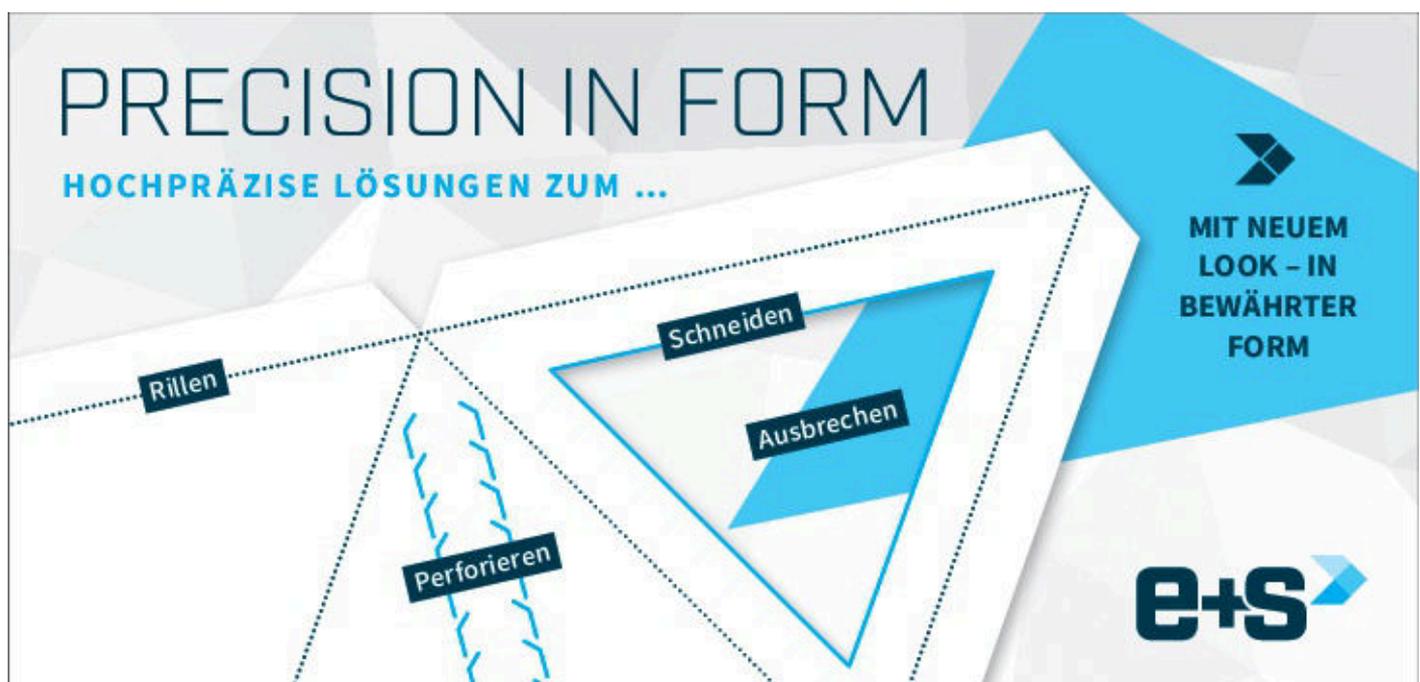
The other big topic was energy management and energy storage in the form of batteries and/or hydrogen. I think that these two topics - data processing and energy - occupied 60% of the exhibition space and ... 90% of the discussions. Everywhere, at any time, they were at the heart of visitors' concerns.

On a daily basis, at the bedside of our production, we are relatively far from these considerations. And yet they are the ones that shape our future, whatever we think of them. At ESU, we had started talking about Industry 4.0 back in 2018 at our General Assembly in Lyon. A consultant from the Fraunhofer Institute had come to explain to us what was going to happen in the industry. Looking back, we can pay tribute to him.

I like to go to a trade fair and get "a slap in the face". From that point of view, it was a memorable show!

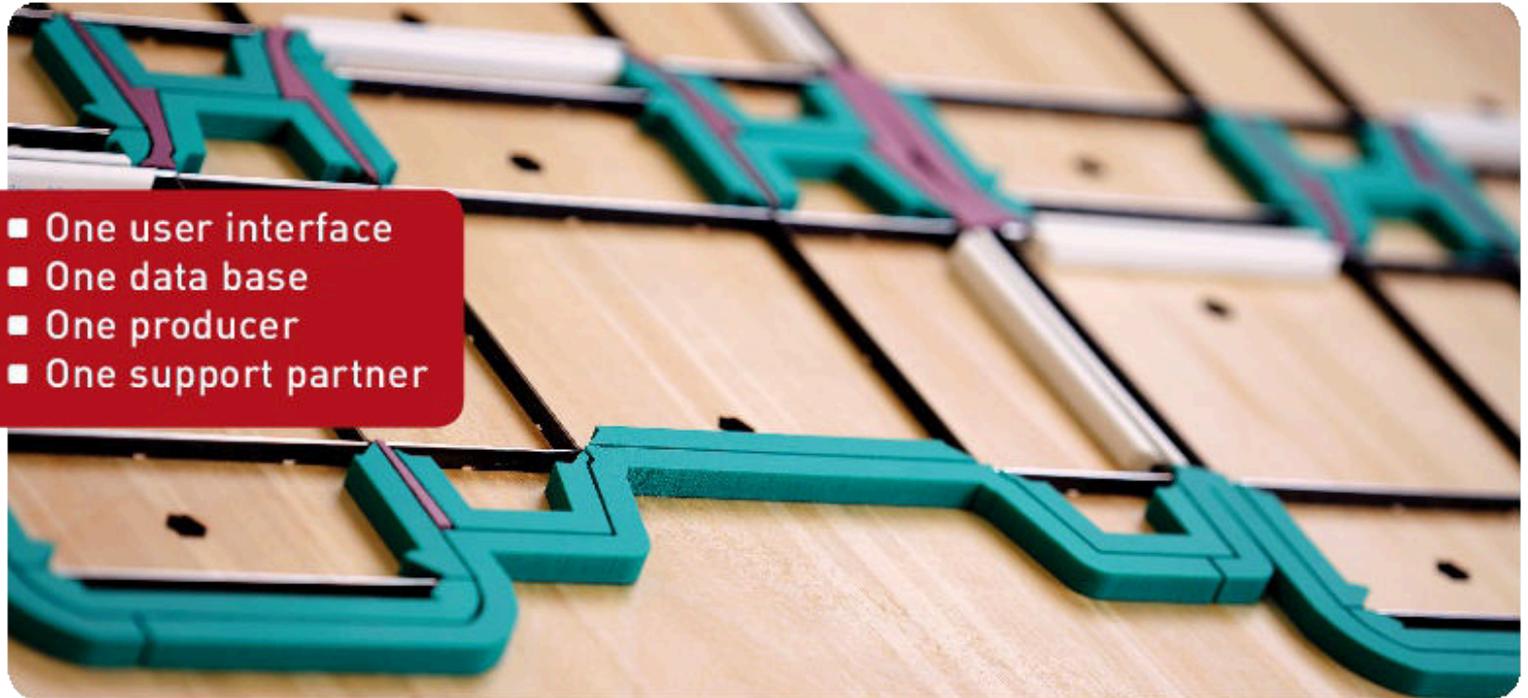
Sincerely yours,

Patrick Gil
1st Chairman



CIM-Line **SMART**factory

Your Complete System Supplier and One-Stop-Shop



- One user interface
- One data base
- One producer
- One support partner



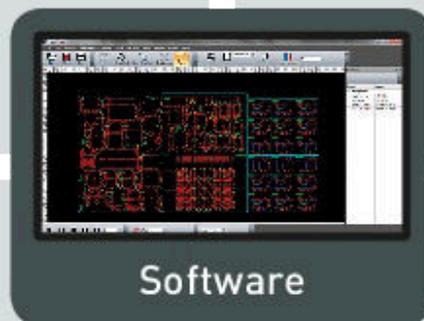
Laser



Tooling



Counter



Software



Rubber



Pressemitteilung Fraunhofer

Chipintegrierte optische Infrarot-Komponenten Miniatur-Spektrometer fürs Smartphone



Gefälschte Arzneimittel enttarnen? Wasserproben selbst untersuchen? Die Luftqualität überprüfen? All das könnte künftig per Smartphone möglich sein – schnell, kostengünstig und unkompliziert. Möglich macht es ein nur ein Gramm schweres Spektrometer des Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme ENAS, das sich künftig über herkömmliche Chiptechnologien für etwa einen Euro in Massen produzieren lassen soll.

Arzneimittel sind im Internet mitunter deutlich günstiger als in Apotheken. Doch während man sich beim Direktkauf vor Ort auf die Qualität der Medikamente verlassen kann, bleibt bei den Online-Schnäppchen vielfach die Unsicherheit, ob einem nicht doch eine unwirksame oder anders zusammengesetzte Fälschung untergejubelt worden sein könnte. Künftig könnte man solche Fragen schnell und einfach klären: Mit einem Chip-Spektrometer, das Forscherinnen und Forscher am Fraunhofer ENAS derzeit entwickeln. »Unser Infrarot-Spektrometer wiegt nur etwa ein Gramm und soll perspektivisch nicht mehr kosten als einen Euro«, sagt Dr. Alexander Weiß, Abteilungsleiter am Fraunhofer ENAS. »Damit ließe es sich beispielsweise in Smartphones integrieren.« Zum Vergleich: Bisher wiegen Infrarot-Spektrometer einige Kilogramm, die Kosten liegen bei einigen Tausend Euro. Zwar gibt es bereits transportable Geräte, die etwas weniger auf die Waage bringen. Doch auch diese sind für den Massenmarkt ungeeignet – sowohl hinsichtlich der Kosten und der Größe als auch, was die Bedienung und Auswertung der Ergebnisse angeht. Weitere Anforderungen, um auf dem Massenmarkt bestehen zu können: Die Komplexität der Technologie muss gering sein – sprich, sie muss einfach bedienbar sein – und die Herstellungsweise sich für den Massenmarkt eignen.

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

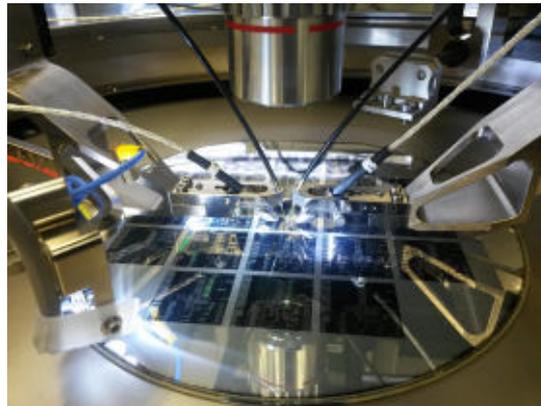
Die möglichen Anwendungen sind keineswegs auf Medikamentenfälschungen beschränkt. »Unser Spektrometer ist für allerhand Einsatzbereiche interessant – etwa um Nahrungs- und Futtermittel hinsichtlich des Reifgrades oder mikrobielle Zersetzungen zu beurteilen, die Luftqualität in Innenräumen und Fahrzeugen zur gesteuerten Klimatisierung zu messen oder auch Schadstoffe in Luft, Wasser oder Nahrung zu detektieren.« Dazu sendet das Spektrometer – ebenso wie herkömmliche Infrarotspektrometer auch – Lichtstrahlen im Infrarotbereich aus. Das Licht verschiedener Wellenlängen wird dann mittels eines durchstimmbaren Filters zerlegt und mittels integrierter Wellenleiter zu einem Detektor geführt.

Press release Fraunhofer

Chip-integrated optical infrared components Miniature spectrometer for the smartphone



Recognizing fake drugs? Testing water samples ourselves? Checking the quality of air? In the future, it could be possible to do all this using a smartphone in a quick, cost-effective and straightforward way. The process is being made possible by a spectrometer, weighing just one gram, from the Fraunhofer Institute for Electronic Nano Systems ENAS. The aim is to mass-produce this component for around a euro using conventional technologies.



© Fraunhofer ENAS
Messaufbau mit Waferprober, optischen Faserproben und Wafer mit Teststrukturen.
Measurement setup with wafer prober, optical fiber probes and wafer with test structures..

Websites sometimes offer drugs at a much lower price than pharmacies. While we can be sure that the medicines we buy from local stores are the quality we expect, online bargains often lead us to question whether we are being palmed off with an ineffective or a differently composed counterfeit. In the future, we will be able to find out quickly and easily: Using a chip spectrometer currently being developed by researchers at Fraunhofer ENAS. "Our infrared spectrometer weighs only about a gram and we plan for it to cost less than a euro to

produce," says Dr. Alexander Weiß, Head of Department Multi Device Integration at Fraunhofer ENAS. "This will allow it to be integrated into smartphones, for instance." As a comparison: At present, infrared spectrometers weigh several kilograms and cost thousands of euros to produce. Although transportable devices weighing slightly less do exist, they are unsuitable for the mass market – in terms of cost and size and also in terms of operation and analyzing the results. Other requirements crucial to existing on the mass market: The technology must not be overly complex – in other words, it must be easy to operate – and the production method must be suitable for the mass market.

Various applications

The potential applications are by no means limited to counterfeit drugs. "Our spectrometer lends itself to all kinds of uses – such as assessing the maturity or microbial decomposition of foods for human and animal consumption, measuring the air quality of interiors and vehicles for effective climate control or detecting pollutants in air, water or foodstuffs." Just like conventional infrared spectrometers, this spectrometer does this by emitting light beams in the infrared range. The light of different wavelengths is then fragmented using a tunable filter and conducted to a detector by means of integrated waveguides. Grating couplers with nanostructures bundle the light reflected by a pill to be tested, for example, into integrated waveguides. If the air quality is to be

Gitterkoppler mit Nanostrukturen bündeln dabei etwa das von einer zu testenden Tablette reflektierte Licht in integrierten Wellenleitern. Soll die Luftqualität untersucht werden, gelangt stattdessen das Licht in eine spezielle in der Ebene integrierte Absorptionszelle. Trägt man auf, bei welcher Wellenlänge wie viel Licht zum Detektor gelangt, erhält man ein charakteristisches Spektrum, das ähnlich wie ein Fingerabdruck bei jeder Probe unterschiedlich ist. Eine gefälschte Tablette, die sich anders zusammensetzt, hat also ein anderes Spektrum als das Originalmedikament.

Doch wie ist es dem Forscherteam gelungen, die Baugröße des Spektrometers derart stark zu reduzieren, wo die generelle Funktionsweise doch ähnlich ist? »Herkömmliche Spektrometer bestehen meist aus diskreten mehr oder weniger gut integrierten Komponenten. Wir haben dagegen sowohl die Führung der Strahlung als auch die Spaltung der einzelnen Wellenlängen und die Detektion in einer Ebene integriert – wir sprechen daher auch von einem Inplane-Spektrometer«, erläutert Weiß.

Einfache Bedienung, kostengünstige Herstellung

Soll das Spektrometer künftig beispielsweise in Smartphones integriert werden können, ist allerdings nicht nur eine kleine Baugröße gefragt. Zudem muss sich das System einfach und intuitiv bedienen lassen und dem Nutzer anschließend klare Auswertungen vorlegen. Auch hier haben die Forscherinnen und Forscher bereits einen Ansatz: Intelligente, lernende Algorithmen. »Setzt eine große Menge von Menschen die Technologie ein, lernt das System schnell dazu«, sagt Weiß. Für den Anwender heißt das: Er zückt sein Handy, startet das Spektrometer über eine spezielle App, hält es über eine der Tabletten und bekommt zusätzlich eine Handlungsanleitung, wie die Messung korrekt durchgeführt wird. Das Spektrometer erstellt automatisch das Spektrum, und die Software vergleicht es mit Vergleichsspektren, die durch Fachpersonal in einer Datenbank hinterlegt wurden. Je mehr Nutzer das System verwenden, desto größer werden die Vergleichsmöglichkeiten. Dem Nutzer wird nur das Ergebnis angezeigt, beispielsweise »Originalmedikament«. Ein weiterer Knackpunkt sind die Herstellungskosten des Spektrometers. Auch diese hat das Forscherteam von Anfang an mit im Blick. »Wir haben das Spektrometer so entworfen, dass es sich über die herkömmlichen Technologien der Mikrosystemtechnik in Massenfertigung kostengünstig produzieren lässt. Hersteller können direkt auf die Prozesse setzen, die bei den großen Fabrikationslinien, kurz FABs, Standard sind«, sagt Weiß.

Erste Spektrometer-Chips haben die Forscher bereits hergestellt, der Proof-of-Concept ist erbracht. Nun stehen verschiedene Charakterisierungen auf dem Programm: Bewegen sich die einzelnen Komponenten wie gewünscht? Wird das Licht, das in die Wellenleiter eingekoppelt wird, in ausreichendem Maß weitergeleitet? Das entsprechende Equipment für diese Charakterisierungen wurde von der Forschungsfabrik Mikroelektronik finanziert. Laufen diese Untersuchungen wie erhofft, könnte das Spektrometer in etwa einem Jahr den Weg in den Massenmarkt finden.

tested, the light enters a special absorption cell integrated in one plane instead. If we plot how much light reaches the detector at which wavelength, we get a characteristic spectrum that is different for each sample, similar to a fingerprint. A fake pill, with different ingredients, therefore has a different spectrum to that of the original drug.

But how did the researcher team manage to reduce the size of the spectrometer so drastically yet still achieve a similar general functionality? "Conventional spectrometers usually consist of discrete more or less well integrated components. We, on the other hand, integrated the beam guidance, the splitting of the individual wavelengths and the detection function in one plane – we are therefore also calling this an inplane spectrometer," explains Weiß.

Easy to operate, inexpensive to produce

If the spectrometer is to be capable of being integrated into smartphones, for example, we have to think about more than size. Operation must be easy and intuitive and the system must then provide the user with clear evaluations. The researchers have already developed a concept: Smart learning algorithms. "If many people use the technology, the system will learn quickly," says Weiß. The user will simply need to pull out their phone, start the spectrometer via a special app and hold it over one of the pills. They will also see an instruction that guides them through the measurement process. The spectrometer generates the spectrum automatically and the software compares it to reference spectra entered into a database by specialists beforehand. The more people who come to use the system, the greater the possibility for making comparisons. The user sees only the result, "original drug", for example. Another sticking point is the cost of producing the spectrometer. The researchers had this in mind from the outset too. "We designed the spectrometer in a way that would allow it to be mass-produced inexpensively using conventional microsystems engineering technologies. Manufacturers can use the processes that are standard on the large fabrication lines, fabs for short," explains Weiß.

The researchers have already produced the first spectrometer chips and provided proof of concept. A number of different characterizations are now on the agenda: Do the individual components move as we want them to? Is the light that is coupled into the waveguide transmitted as it should be? The equipment required for these characterizations has been financed by the Research Fab Microelectronics Germany. If these investigations go as hoped, the spectrometer could be on its way to the mass market in around one year' time.

Fraunhofer Pressemitteilung
Erneuerbare Energien

Dynamisches Energiemanagement mit Batterie und Photovoltaik

Die schwankende Leistung von Photovoltaikanlagen ist eine Herausforderung für die flächendeckende Nutzung erneuerbarer Energien. Gerade die Verteilernetze energieintensiver Betriebe stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Fraunhofer-Forschende haben eine Lösung entwickelt, die Strom aus erneuerbaren Energien mit Strom aus dem öffentlichen Netz kombiniert und die Schwankungen durch Batterien ausgleicht. Davon profitieren vor allem Unternehmen, die mit Photovoltaik in Nachhaltigkeit investieren und gleichzeitig ihre Stromkosten senken wollen. Industriekunden können Komponenten und Systemlösungen bei Fraunhofer in einem praxisnahen Living Lab erproben. Auch Ladestationen für E-Autos können so effizienter gemanagt werden.

Immer mehr Industriebetriebe nutzen erneuerbare Energien wie Photovoltaik als zusätzliche Energiequelle neben dem öffentlichen Stromnetz. Doch die schwankende Leistung von Windkraft und Photovoltaik macht das Energiemanagement zu einer komplexen Aufgabe. Eine zentrale Rolle spielen dabei Batterien. Sie dienen als Puffer und gleichen die Schwankungen der elektrischen Leistung aus. Industrieunternehmen, die auf ihren Dächern Photovoltaikanlagen montiert haben, können enorm profitieren, wenn es gelingt, den selbst produzierten Strom aus Photovoltaik und den Strom aus öffentlichen Netzen effizient miteinander zu kombinieren. Diesen im Zeitalter der steigenden Strompreise immer dringender werdenden Bedarf adressiert das Projekt »Haid-Power« des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg. Als Partner ist das ebenfalls in Freiburg angesiedelte Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik Ernst-Mach-Institut EMI an Bord.

Umfangreiches Energiemanagement-System

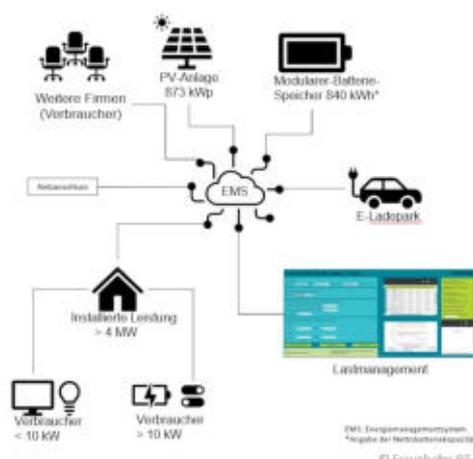
»Wir entwickeln eine Lösung, die von Unternehmen der produzierenden Industrie genutzt werden kann, die Photovoltaik in Kombination mit Batteriespeichern als Ergänzung für die Deckung ihres Energie- und Leistungsbedarfs einzusetzen«, erklärt Felix Stortz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Gruppe Angewandte Speichersysteme am Fraunhofer ISE. Das Institut kann hier seine Expertise als größtes Solarforschungsinstitut Europas einbringen.

Die Grundidee ist einfach: Die Software wird mit den Verbrauchsdaten aller Anlagen und den Daten zu Status und Ladekapazität der durch Photovoltaik aufgeladenen Batterien gefüttert. »Das Energiemanagement-System kann dann festlegen, wie viel Leistung die hauseigenen Batterien liefern können und wie viel Strom aus dem öffentlichen Netz entnommen werden muss«, erklärt Stortz.

Press release Fraunhofer
Renewable energy

Dynamic energy management using batteries and photovoltaics

One challenge facing the widespread adoption of renewable energies is the fluctuating output of photovoltaic systems — for energy-intensive companies, this means that their distribution networks are rapidly becoming inadequate. Fraunhofer researchers have developed a solution that combines power from renewable sources with electricity from the public grid and uses batteries to compensate for fluctuations. This approach will particularly benefit companies that aim to invest in sustainability with photovoltaics — and reduce their energy costs in the process. A living laboratory, which mimics practical conditions, will give industry customers the opportunity to test components and system solutions. The solution also allows for a more efficient management of e-car charging stations.



Das intelligente Energie- und Lastmanagement des Projekts Haid-Power regelt die Energieversorgung und kombiniert Strom aus Batteriespeichern mit Strom aus dem öffentlichen Netz.

The Haid Power project's intelligent energy and load management systems regulate energy supply and combine electricity from battery storage with electricity from the public grid.

Increasingly, industry companies are using energy from renewable sources, such as photovoltaics, in addition to the public power grid. But wind and solar power outputs fluctuate, making energy management a complex task. Batteries are set to play an important role in solving this problem: They serve as buffers and compensate for fluctuations in electrical power. If industrial companies with photovoltaic systems installed on their roofs can successfully combine self-produced electricity generated from photovoltaics with electricity from public grids, they stand to benefit enormously. There is growing demand to do just that, as energy prices are currently rising dramatically. The Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems ISE in Freiburg is addressing this need with their Haid-Power project. The Fraunhofer Institute for High-Speed Dynamics, Ernst-Mach-Institut, EMI — also based in Freiburg — has come on board as a partner.

A comprehensive energy management system

»We are developing a solution that companies in the manufacturing industry can use to combine photovoltaics with battery storage in order to supplement their energy and power needs,« explains Felix Stortz, a research scientist in the Applied Storage Systems group at Fraunhofer ISE. As the largest solar research institute in Europe, the institute is bringing a wealth of expertise to the table.

The concept is simple: The software is fed consumption data from all manufacturing machines, as well as data on the status and charging capacity of the batteries that are charged using solar power.

»The energymanagement system can then determine how much power the on-site batteries can supply and how much power must be drawn from the public grid,« explains Mr. Stortz.



© Fraunhofer ISE

Die modularen Batteriespeicher im Projekt Haid-Power werden durch Photovoltaik aufgeladen und ins Energie-management-System eingebunden. Das System ist in der Lage, auftretende Lastspitzen durch Drosselung der Ladeleistung zu begrenzen.

The modular battery storage units in the Haid project are charged using photovoltaics and integrated into the energy management system. The system is able to limit any load peaks that might occur by throttling the batteries' charging capacity.

Durch die bessere Nutzung des Potenzials der erneuerbaren Energien senken Unternehmen ihre CO₂-Emissionen und sparen zugleich Stromkosten. Das intelligente Energiemanagement hilft auch dabei, größere Investitionen wie die Installation neuer Stromleitungen zu vermeiden.

Energiemanagement mit Prognose-Fähigkeit

Da die Intensität der Sonneneinstrahlung und damit die Leistung der Photovoltaikanlage teilweise schon Stunden bis Tage vorher prognostizierbar ist und gleichzeitig die typischen Verbrauchsdaten aller Maschinen in der Produktion vorliegen, lassen sich diese Informationen nutzen, um die Software mit Prognose-Fähigkeit auszustatten. So kann die Betriebsleitung eines Unternehmens im Voraus planen, wie viel Energie aus der Photovoltaik zu erwarten ist und wie viel aus dem öffentlichen Stromnetz entnommen werden muss. Grundsätzlich könnten auch die Strompreise in die Planung mit einfließen: Preisspitzen können mit Batteriebetrieb abgedeckt werden.

Das System verlässt sich aber keineswegs auf die Prognosen. Die aktuellen Verbrauchsdaten der Maschinen fließen über intelligente Zähler in das System ein, ebenso der aktuelle Status der Batterien. So kann das System jederzeit reagieren, etwa wenn spontan eine Maschine hochgefahren werden muss.

Lastmanagement verhindert Verbrauchsspitzen

Ein zentraler Baustein der Lösung ist das integrierte Lastmanagement. Während das Energiemanagement als übergeordnete Instanz für die Gesamtstrategie von Stromproduktion und Stromentnahme aus den verschiedenen Quellen verantwortlich ist, dient das Lastmanagement als Tool, um auf Verbrauchsspitzen zu reagieren. Wenn beispielsweise die Ladekapazität der Energiespeicher erschöpft ist, gleichzeitig aber eine energieintensive Anlage wie etwa ein Ofen hochgefahren wird und damit mehr Strom aus dem öffentlichen Netz entnommen werden müsste, gibt das Lastmanagement ein entsprechendes Signal an das Energiemanagement. Dieses sorgt dann dafür, dass andere Maschinen gedrosselt oder abgeschaltet werden. »Denkbar wäre auch, Maschinen zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Batterien aufgeladen sind, laufen zu lassen. Natürlich nur, wenn die Produktion das zulässt«, erklärt Stortz.

Die Fraunhofer-Expertinnen und -Experten haben die Lastmanagement-Lösung in der Programmiersprache Python programmiert. Diese bietet volle Transparenz. Das System wird fortlaufend weiterentwickelt und läuft auf Industrie-PCs mit Standardschnittstellen. »Auch der Betrieb auf dem firmeneigenen Server, der sich übers Web ansteuern lässt, ist problemlos realisierbar«, sagt Stortz.

By more effectively exploiting the potential of renewable energies, companies can reduce their CO₂ emissions while saving on electricity costs. Smart energy management also helps avoid the need for major investments, such as installing new power lines.

Energy management with predictive abilities

The intensity of solar radiation can sometimes be predicted days in advance — so the same is true for the output of photovoltaic systems. This information, in combination with readily available data on typical rates of energy consumption for all the manufacturing machines, can enable the software to make predictions. As a result, a company's management team can plan in advance how much energy they can expect from their photovoltaic systems and how much will have to be drawn from the public power grid. In principle, electricity prices could also be considered in this planning process: The batteries could act as a buffer during pricing peaks.

However, this is not to say that the system relies on the forecasts. Current data on the machines' energy consumption flow into the system through smart meters, as does the current status of the batteries. This means the system can react at any time, for example if a machine has to be started up at short notice.

Using load management to prevent consumption peaks

One core component of this solution is its integrated load management. While energy management is the primary tool involved in the overall strategy of producing and consuming energy from various sources, load management serves as a tool for reacting to consumption peaks. For example, if an energy-intensive system, such as a furnace, is put into operation when the charging capacity of the energy storage units is exhausted, then more power must be drawn from the public grid. The load management system can signal this to the energy management system. This then ensures that other controllable machines are throttled or switched off entirely. "It could also be possible to run machines at a later time, when the batteries are charged — provided that the production process allows for this," explains Mr. Stortz.

The Fraunhofer experts used the programming language Python to program the load management solution. This provides complete transparency. The system is under continuous development and runs on industrial PCs using standard interfaces. "It is also entirely possible to implement a system whereby operation takes place on the company's own server and can be controlled via the internet," says Mr. Stortz.

Living Lab testet Lösungen für Industriekunden
Um optimale Rahmenbedingungen für ihr Projekt zu schaffen und zukünftig weitere Forschungsvorhaben zu ermöglichen, bauen die Fraunhofer-Forscher das Entwicklungs- und Prüfzentrum »Haidhaus« auf. Es dient als flexible Technologie-Plattform mit Photovoltaikanlage und modularen Batteriespeichern als Hardware-Basis. Daneben arbeiten die Fraunhofer-Institute in Freiburg an einem Living Lab. Auch hier steht das Thema Batterietechnik im Mittelpunkt. Das Labor dient als Plattform für praxisnahe Tests von Komponenten oder Systemlösungen und deren Weiterentwicklung. Es steht auch Industriekunden offen, die ihre Konzepte oder Systeme unter realen Betriebsbedingungen testen und qualifizieren wollen.

Damit dient das Living Lab als Plattform für die Entwicklung zukunftsweisender Energiemanagementkonzepte, die sowohl gewerbliche als auch öffentliche Stromversorger für eine gelungene Energiewende rüsten. Das Prinzip des intelligenten Energiemanagements gilt auch im Bereich E-Mobilität als Erfolgsfaktor. Wenn etwa in einem Straßenzug viele E-Autos gleichzeitig aufgeladen werden sollen, könnte das System Lastspitzen im Verteilnetz verhindern, indem es zeitweise die Schnellladefunktion an den Ladestationen drosselt.

Das Projekt Haid-Power wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg gefördert.

Testing solutions for industry customers in a living lab
In order to establish the optimal conditions for their project and enable further research projects in the future, the Fraunhofer researchers are setting up the Haidhaus development and testing center. This flexible technology platform will use a photovoltaic system and modular battery storage as its hardware basis. In addition, the Fraunhofer institutes in Freiburg are working on a living laboratory, where the focus will likewise be on battery technologies. The laboratory will serve as a platform for developing and performing practical tests on components and system solutions. It will also be available to industry customers that want to test and validate their models and systems under real-world operating conditions.

In this way, the living lab will be a platform for developing pioneering energy management concepts that enable both commercial and public power suppliers to accomplish the energy transition. In the e-mobility sector, the principle of intelligent energy management is also considered a key factor for success. For example, if many electric cars need to be charged at the same time on a certain street, the system could prevent load peaks in the distribution network by temporarily throttling the fast-charging function at the charging stations.

The Haid-Power project is funded by the Ministry of Economic Affairs, Labour and Tourism in Baden-Württemberg.

FAST ORDER.

LaserPLY[®]
DIEBOARDS
BY PG WOOD

EASY CUT.

CLEAR UV LAQUER

COLORED LAQUER

RAW

VDW Pressemitteilung

Press release VDW

Jahresbilanz der Wellpappenindustrie: neue Kostenrekorde und drohende Benachteiligung von Wellpappe



Branchenverband kritisiert Verordnungsentwurf der EU-Kommission

Die deutsche Wellpappenindustrie war 2022 erneut mit einem nie zuvor erreichten Kostendruck konfrontiert. Bedingt durch ein erheblich abgekühltes Konsumklima musste die Branche zudem ein Absatzminus hinnehmen. Ein aktuell auf EU-Ebene diskutierter Entwurf für eine neue Verpackungsverordnung droht darüber hinaus, Wellpappe künftig zu benachteiligen, so der Verband der Wellpappen-Industrie e.V. (VDW).

Annual balance sheet of the corrugated board industry: new cost records and threatening discrimination of corrugated board

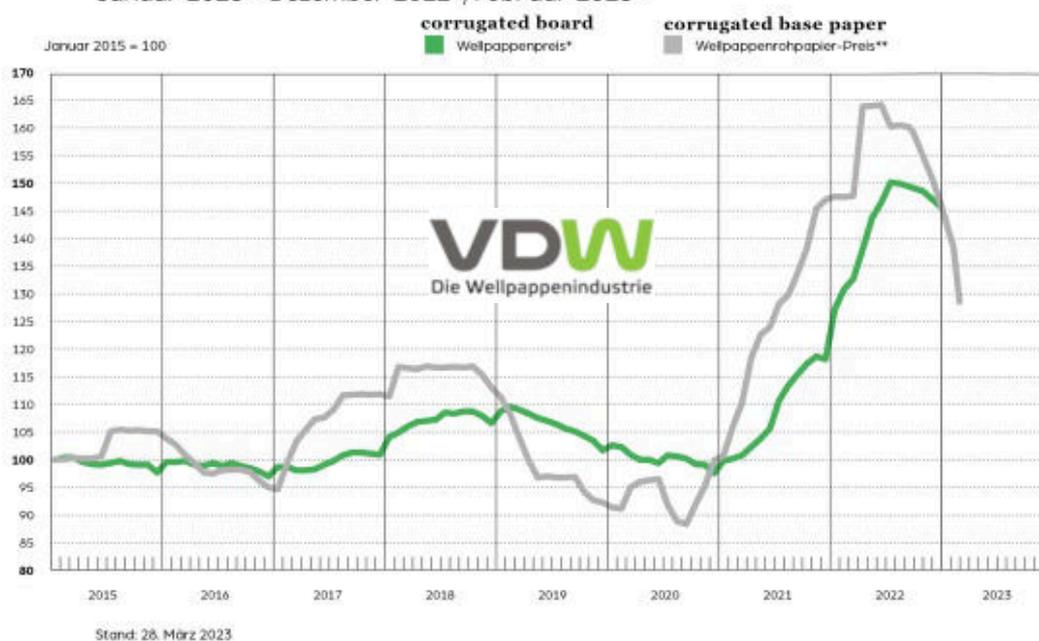


Industry association criticizes EU Commission's draft regulation

In 2022, the German corrugated board industry was again confronted with unprecedented cost pressure. Due to a considerably cooled consumer climate, the industry also had to accept a drop in sales. A draft for a new packaging regulation currently under discussion at EU level also threatens to put corrugated board at a disadvantage in the future, according to the Verband der Wellpappen-Industrie e.V. (VDW).

Development of price indices for corrugated board and corrugated base paper

Entwicklung der Preisindizes für Wellpappe und Wellpappenrohpapier
Januar 2015 – Dezember 2022* / Februar 2023**



„2022 war geprägt von Marktverwerfungen infolge des russischen Krieges gegen die Ukraine, der Energiekrise und einem sich zunehmend verschlechternden Konsumklima. Entsprechend hart wurde die Wellpappenindustrie von der Entwicklung getroffen, denn über zwei Drittel aller in Deutschland transportierten Waren werden in Wellpappe verpackt“, erklärt der VDW-Vorsitzende Dr. Steffen P. Würth im Rahmen der Jahrespressekonferenz des Verbandes.

Beim mengenmäßigen Absatz verzeichneten die im VDW organisierten Unternehmen 2022 mit 8.029 Millionen Quadratmetern gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 635 Millionen Quadratmeter. Dies entspricht einem Minus von 7,3 Prozent. „Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich sicherlich, dass wir 2021 beim mengenmäßigen Absatz ein umso kräftigeres Plus erzielt hatten. Dennoch bedeutet es, dass im Jahr 2022 vorhandene Kapazitäten in unserer leistungsstarken Branche ungenutzt blieben“, ergänzt Würth.

Gleichzeitig wurde die Wellpappenindustrie 2022 mit neuen Rekordwerten bei den Papierpreisen konfrontiert. Nachdem die Kosten für den wichtigsten Rohstoff der Branche schon 2021 dramatisch in die Höhe geklettert waren, verteuerte sich Wellpappenrohpapier von Januar bis Juni 2022 um weitere 11,2 Prozent. Dann folgte eine extrem hoch angesiedelte Plateauphase, die bis in den Oktober anhält. Erst danach begann das Preisniveau zu sinken - lag aber

„2022 was characterized by market distortions as a result of the Russian war against Ukraine, the energy crisis and an increasingly deteriorating consumer climate. The corrugated board industry was hit correspondingly hard by the development, as more than two thirds of all goods transported in Germany are packaged in corrugated board,“ explained VDW Chairman Dr. Steffen P. Würth at the association's annual press conference.

In terms of volume sales, the companies organized in the VDW recorded 8,029 million square meters in 2022, a decline of 635 million square meters compared to the previous year. This corresponds to a minus of 7.3 percent. "What certainly needs to be taken into account in this comparison is that in 2021 we had achieved all the more robust growth in terms of volume sales. Nevertheless, it means that in 2022 existing capacities in our high-performance industry remained unused,“ Würth adds.

At the same time, the corrugated board industry was confronted with new record levels in paper prices in 2022. After the cost of the industry's most important raw material had already climbed dramatically in 2021, corrugated base paper became more expensive by a further 11.2 percent from January to June 2022. This was followed by an extremely high plateau phase that lasted until October. Only then the price level began to decline - but in December 2022 it was still

im Dezember 2022 immer noch 40,8 Prozent über dem letzten Tiefpunkt im September 2020. „Damit blieb der Kostendruck beim Wellpappenrohpapier in der Gesamtbetrachtung 2022 weiter auf einem Level, das man nur als massive Belastung für unsere Industrie werten kann“, betont der VDW-Vorsitzende. Hinzu kamen die preislichen Auswirkungen der Energiekrise. Der Erzeugerpreisindex des Statistischen Bundesamtes für Gas bei Abgabe an die Industrie kletterte allein von März bis September um 104 Prozent in die Höhe und verschärfte damit die Lage der Wellpappenindustrie.

Bei den Durchschnittserlösen konnte die Branche 2022 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 17,9 Cent pro Quadratmeter auf durchschnittlich 75,7 Cent pro Quadratmeter verbuchen, was einem Plus von 31 Prozent entspricht. Beim Umsatz erzielte die Wellpappenindustrie 2022 bedingt durch die höheren Erlöse ein Plus von 21,3 Prozent. „Diese positiven Entwicklungen bei den Durchschnittserlösen und beim Umsatz konnten den extremen Kostendruck beim Wellpappenrohpapier und in der Energieversorgung jedoch bei Weitem nicht ausgleichen“, fasst Würth zusammen.

Kritisch bewertet der Verband außerdem für Wellpappe relevante Regelungen im Entwurf der europäischen Verpackungsverordnung, der derzeit auf EU-Ebene beraten wird. Die Branche unterstütze zwar ausdrücklich wichtige übergeordnete Ziele des Vorhabens, wie der der VDW-Vorsitzende betont: „Wellpappenverpackungen sind Kreislaufverpackungen. Unsere Industrie ist mit einem durchschnittlichen Recyclinganteil von über 80 Prozent in unseren Produkten sogar maßgeblich auf einen erfolgreich funktionierenden Wertstoffkreislauf angewiesen. Und auch die Strategie eines immer sparsameren Materialeinsatzes mit immer exakter auf die Waren abgestimmten Verpackungen verfolgen die VDW-Mitglieder schon lange.“ Die im Entwurf vorgesehenen verpflichtenden Mehrwegquoten – 90 Prozent bei Transportverpackungen für Haushaltsgroßgeräte ab 2030 und 50 Prozent bei E-Commerce-Verpackungen ab 2040 – lehne der VDW jedoch ab. „Die Studienlage zeigt für uns ganz klar, dass blinde Quotenvorgaben nicht die Lösung sein können. Sie könnten verpackende Industrien in der Praxis sogar zwingen, eine weniger nachhaltige Option nutzen zu müssen. Denn in zwei aktuellen Studien zu E-Commerce- sowie zu Transportverpackungen konnte sich Wellpappe in konkreten Vergleichsfällen durchaus gegen Mehrweg durchsetzen. Die immer wieder vorkommende Behauptung, dass Mehrweg in jedem Fall die ökologisch bessere Wahl sei, halten wir vor diesem Hintergrund für einen Mythos“, erklärt Würth.

Zusätzlich zu den genannten Quotierungen strebt die EU-Kommission ein generelles Verbot für Obst und Gemüseverpackungen bis 1,5 Kilogramm an, von dem auch Wellpappe betroffen wäre. „Hier werden kreislauffähige Wellpappenverpackungen völlig undifferenziert mit Einwegplastik auf fossiler Rohstoffbasis über einen Kamm geschoren. Wellpappe hebt sich davon jedoch durch entscheidende Vorteile ab, nämlich durch eine pflanzliche Rohstoffbasis, einen durchschnittlichen Recyclinganteil von über 80 Prozent und mehr als 20 Recyclingzyklen. Der gesamte Bereich Papier, Pappe und Karton kann eine Rücklaufquote von rund 80 Prozent vorweisen. Wir sehen daher den dringenden Bedarf, Wellpappe von dieser geplanten Regelung auszunehmen“, fordert der VDW-Vorsitzende.

40.8 percent higher than the last low point in September 2020. "This meant that the cost pressure on corrugated base paper in 2022 as a whole remained at a level that can only be seen as a massive burden for our industry," emphasized the VDW chairman. Added to this were the price effects of the energy crisis. The Federal Statistical Office's producer price index for gas sold to industry climbed by 104 percent from March to September alone, exacerbating the situation of the corrugated board industry.

In terms of average revenues, the industry posted a year-on-year increase of 17.9 cents per square meter in 2022 to an average of 75.7 cents per square meter, up 31 percent. In terms of sales, the corrugated industry achieved a 21.3 percent increase in 2022 due to higher revenues. "However, these positive developments in average revenues and sales were by no means able to compensate for the extreme cost pressure in corrugated base paper and energy supply," Würth summarizes.

The association is also critical of the regulations relevant to corrugated board in the draft of the European Packaging Regulation, which is currently being discussed at EU level. Although the industry expressly supports important overriding objectives of the draft, as the VDW Chairman emphasizes: "Corrugated board packaging is closed-loop packaging. With an average recycling rate of more than 80 percent in our products, our industry is even significantly dependent on a successfully functioning materials cycle. And VDW members have also long pursued the strategy of ever more economical use of materials with packaging that is ever more precisely tailored to the goods." However, the VDW rejects the mandatory reusable quotas envisaged in the draft - 90 percent for transport packaging for large household appliances from 2030 and 50 percent for e-commerce packaging from 2040. "For us, the study situation clearly shows that blind quota requirements cannot be the solution. In practice, they could even force packaging industries to have to use a less sustainable option. In two recent studies on e-commerce and transport packaging, corrugated board was able to prevail over reusable packaging in specific comparative cases. Against this backdrop, we consider the recurring claim that reusable is always the ecologically better choice to be a myth," explains Würth.

In addition to the aforementioned quotas, the EU Commission is seeking a general ban on fruit and vegetable packaging weighing up to 1.5 kilograms, which would also affect corrugated board. "Here, recyclable corrugated board packaging is being lumped together with disposable plastic based on fossil raw materials in a completely undifferentiated manner. However, corrugated board stands out from this due to its decisive advantages, namely a plant-based raw material base, an average recycling share of over 80 percent and more than 20 recycling cycles. The entire paper, board and cardboard sector can boast a recycling rate of around 80 percent. We therefore see an urgent need to exempt corrugated board from this planned regulation," demands the VDW Chairman.

Erholung der Geschäftsaussichten lässt Geschäftsklima steigen

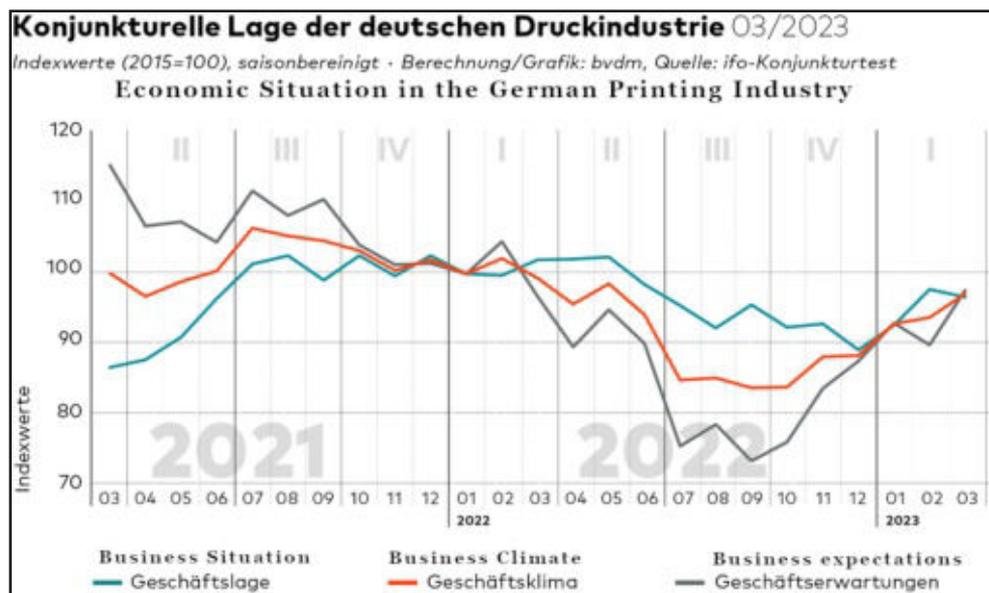


Im März 2023 legte das Geschäftsklima der deutschen Druck- und Medienbranche weiter zu, auch verstärkte sich der Trend trotz leicht sinkender Geschäftslageeinschätzungen erneut. Der vom Bundesverband Druck und Medien berechnete Geschäftsklimaindex stieg saisonbereinigt um 3,7 Prozent im Vergleich zum Vormonatsniveau. Mit 96,7 Punkten notierte der Index damit nur noch rund 2,2 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Recovery in business outlook causes business climate to rise



In March 2023, the business climate in the German print and media industry continued to improve, and the trend also strengthened once again despite a slight decline in business situation assessments. The business climate index calculated by the Bundesverband Druck und Medien (German Printing and Media Industries Federation) rose by a seasonally adjusted 3.7 percent compared to the previous month's level. At 96.7 points, the index was thus only around 2.2 percent below the level of the previous year.



Im März 2023 bewerteten die vom ifo Institut befragten Entscheider der Druck- und Medienunternehmen ihre aktuelle Geschäftslage etwas schlechter als im Vormonat. Eine deutliche Erholung der Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate überkompensierte damit den leichten Rückgang der Geschäftslage. Die Werte für das Geschäftsklima nahmen daher deutlich stärker zu. Die Ausprägungen der aktuellen und erwarteten Geschäftslage bestimmen die Entwicklung des Geschäftsklimas, das einen guten Vorlaufindikator für die Produktionsentwicklung der Druck- und Medienindustrie darstellt.

Der saisonbereinigte Geschäftslageindex verzeichnete im März einen leichten Rückgang von rund 1,1 Prozent gegenüber dem Vormonat und konnte damit nicht an die positive Entwicklung der beiden Vormonate anknüpfen. Der Index notierte bei rund 96,4 Punkten und blieb damit rund 5,2 Prozent hinter den Werten des Vorjahresmonats zurück. Rund 20 Prozent der befragten Unternehmenslenker bewerteten die aktuelle Geschäftslage im März positiv, während rund 61 Prozent die Lage neutral und 19 Prozent die Lage negativ einschätzten. Die im Allgemeinen stark von der Konjunktur abhängige Auftragslage ist aufgrund der wirtschaftlichen Umstände weiter als vergleichsweise gering einzustufen. Rund 45 Prozent der Befragten verbuchten im März einen „zu geringen“

In March 2023, the decision-makers at printing and media companies surveyed by the ifo Institute assessed their current business situation as slightly worse than in the previous month. A significant recovery in expectations regarding business development over the next six months thus more than compensated for the slight decline in the business situation. The values for the business climate therefore increased significantly more strongly. The characteristics of the current and expected business situation determine the development of the business climate, which is a good leading indicator for the production development of the print and media industry.

In March, the seasonally adjusted business situation index recorded a slight decline of around 1.1 percent compared with the previous month and was therefore unable to continue the positive development of the two previous months. The index stood at around 96.4 points, some 5.2 percent down on the same month last year. Around 20 percent of the business leaders surveyed gave a positive assessment of the current business situation in March, while around 61 percent were neutral and 19 percent negative. The order situation, which is generally highly dependent on the economy, continues to be classified as comparatively low due to the economic circumstances. Around 45 percent of those surveyed recorded an order backlog that was "too low" in March. However, this is not leading to increased short-time working among

Auftragsbestand. Dies führt jedoch nicht zu vermehrter Kurzarbeit bei den Betrieben. Der Anteil der Betriebe mit verordneter Kurzarbeit lag im März bei rund 12 Prozent. Dies entspricht zwar einem Zuwachs von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Dezember 2022, bleibt jedoch rund 8 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresmonats. Auch gingen die Anteile der Betriebe mit erwarteter Kurzarbeit innerhalb von 3 Monaten im Vergleich zum Dezember 2022 um 12 Prozentpunkte zurück.

Die Erwartungen der Unternehmen in der Druck- und Medienbranche hinsichtlich der zukünftigen Geschäftslage verbesserten sich im März des Jahres 2023 deutlich. Mit saisonbereinigt 97,4 Punkten lag der Index rund 8,7 Prozent über dem Vormonatsniveau. Im Vorjahresvergleich notiert der Index der Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate rund 0,9 Prozent über den Werten des Vorjahresmonats. Rund 24 Prozent der Befragten gaben an, die zukünftige Geschäftslage als „eher ungünstig“ einzuschätzen, rund 64 Prozent gehen von einer gleichbleibenden Geschäftslage aus und rund 12 Prozent bewerten die zukünftige Geschäftslage „eher günstiger“. Eine leichte Verbesserung zeigt sich auch in den Erwartungen für die Produktionspläne der nächsten 3 Monate. Rund 26 Prozent der Befragten gehen von einer voraussichtlichen Steigerung der Produktionstätigkeit aus, während 53 Prozent eine gleichbleibende und 21,4 eine Abnahme der Produktionstätigkeit erwarten. Im Saldo ist der positive Wert von rund 4 Prozentpunkten damit der höchste Wert, der seit Februar 2022 verzeichnet werden konnte.

businesses. The proportion of establishments with prescribed short-time work was around 12 percent in March. While this represents an increase of 3 percentage points compared with December 2022, it remains around 8 percentage points below the figure for the same month a year earlier. The proportion of companies with expected short-time working within 3 months also fell by 12 percentage points compared with December 2022.

The expectations of companies in the print and media sector regarding the future business situation improved significantly in March 2023. At a seasonally adjusted 97.4 points, the index was around 8.7 percent above the previous month's level. In a year-on-year comparison, the index of business prospects for the next 6 months was around 0.9 percent higher than in the same month of the previous year. Around 24 percent of respondents stated that they assess the future business situation as "rather unfavorable", around 64 percent expect the business situation to remain unchanged and around 12 percent assess the future business situation as "rather more favorable". A slight improvement is also evident in the expectations for production plans in the next 3 months. Around 26 percent of respondents anticipate an increase in production activity, while 53 percent expect it to remain the same and 21.4 expect it to decrease. On balance, the positive value of around 4 percentage points is thus the highest value recorded since February 2022

HM- & HD-Line –

hartgefräste und hartgedrehte Lochstanzen
hard-milled and hard-turned hole punches

NEW



- Außergewöhnliche Schärfe
- Höchste Schneidpräzision
- Geringe Schneidkraft
- Fusselfreies und staubarmes Schneiden
- Geringe Abnutzung
- Geringste Verformung des Stanzteils
- Extraordinary sharpness
- Highest cutting precision
- Low cutting force
- Lint-free and low-dust cutting
- Low wear
- Low deformation of the punched part



WWR Zerspanungstechnik GmbH

Bahnhofstraße 14
D-78570 Mühlheim a. D.
Tel +49 7463 9968 60
Fax +49 7463 9968 80
info@wwr-gmbh.de
www.wwr-gmbh.de



Pressemitteilungen / Press Releases

100 Jahre Marbach

Der Mensch im Mittelpunkt: Die Marbach-Welt

Die Marbach-Gruppe feiert 2023 ihr 100jähriges Bestehen. Trotz der inzwischen stattlichen Unternehmensgröße von über 1.600 Mitarbeitern weltweit hat Marbach nie seine Wurzeln vergessen. Denn Marbach ist sich bewusst, dass das Fundament der Erfolgsgeschichte des Unternehmens die Menschen, die Mitarbeitenden bilden, die das Unternehmen durch die letzten 100 Jahre begleitet haben.

Zufriedene Mitarbeiter als Basis des Erfolges

Peter Marbach, geschäftsführender Gesellschafter der Marbach-Gruppe: „Zufriedene Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs - von den Anfängen in den 1920er Jahren bis heute! Ein Unternehmen kann nur 100 Jahre bestehen, wenn jede:r einzelne Mitarbeitende Engagement und Leistung einbringt. Die Grundlage hierfür schaffen wir bei Marbach mit einer familiären, offenen und fairen Unternehmenskultur sowie der Förderung unserer Mitarbeitenden. Unser Anspruch ist es, unseren Beschäftigten bestmögliche Bedingungen mit zukunftsorientierten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Diesen erfolgreichen Weg werden wir auch in Zukunft fortsetzen und er wird uns bei den Herausforderungen einer neuen, digital vernetzten und globalisierten Arbeitswelt unterstützen.“

Benefits für den Einzelnen und für starke Teams

Um auch in den kommenden 100 Jahren ein beständiger und attraktiver Arbeitgeber zu sein, setzt Marbach auf unterschiedliche Säulen, welche sowohl die einzelnen Mitarbeitenden als auch das gesamte Team stärken. Dazu gehören flexibles Arbeiten, die persönliche Weiterentwicklung, zusätzliche Vergütungen und Benefits, Events und Veranstaltungen sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Das wichtigste Element hierbei ist jedoch eine starke und gut funktionierende Gemeinschaft. Denn eine gute Zusammenarbeit, bei der die Teamleistung im Vordergrund steht, erschafft ein Klima, in dem die Mitarbeitenden gerne arbeiten, motiviert sind und ihr Bestes geben.

Marbach-Mitarbeitende profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, die nicht nur familienfreundlich sind, sondern auch eine Balance zwischen Beruf und Privatem schaffen. Auch bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitenden gute Perspektiven, indem es sie in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung fördert, beispielsweise durch Entwicklungspläne und regelmäßige umfassende interne und externe Schulungen. Viele der heutigen Marbach-Führungskräfte haben im Unternehmen eine Ausbildung oder ein Studium absolviert und sind mit dem Unternehmen gewachsen. Im Bewusstsein, dass die Auszubildenden und Studenten die Leistungsträger von morgen sind, legt Marbach viel Wert auf eine qualifizierte und praxisnahe Ausbildung von jungen Menschen. Fast alle Auszubildenden werden am Ende ihrer Berufsausbildung im Betrieb übernommen.

Daneben gibt es unterschiedlichste zusätzliche Vergütungen, von denen die Mitarbeitenden profitieren. Dazu gehören Benefits wie eine Mitarbeiterbeteiligung, vergünstigtes Mittagessen, die Metallrente, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Jubiläumsgeschenke oder unterschiedliche Partnerprogramme wie Corporate Benefits und Job-Rad.

Events für eine starke Gemeinschaft

Marbach erzählt: „Was bei Marbach sicher etwas ganz Besonderes ist, sind unsere regelmäßigen Events und Veranstaltungen für unsere Mitarbeitenden. So gibt es alle zwei Jahre ein großes Familienfest, unseren Family Day, bei dem die Führungskräfte die Mitarbeitenden und ihre Familien bewirten. Seit einigen Jahren findet außerdem am letzten Arbeitstag vor Weihnachten ein kleines Winterdorf statt, bei dem alle Beschäftigten das Arbeitsjahr gemeinsam ausklingen lassen. Mit solchen Events wollen wir unseren Mitarbeitenden für ihren Einsatz danken und ihre Leistung wertschätzen. In unserem Jubiläumsjahr 2023 wartet ein ganz besonderes Event auf unsere Mitarbeitenden: Eine große 100-Jahr-Feier mit vielen Überraschungen. Wir freuen uns schon sehr, uns hiermit bei allen Beschäftigten für ihre tatkräftige Unterstützung an der positiven Entwicklung des Unternehmens Marbach über die Jahre bedanken zu können.“

Ein starkes Arbeitsumfeld für starke Mitarbeiter

Ein wichtiger Bestandteil der Mitarbeiter-Orientierung ist bei Marbach auch die Gesundheit der Mitarbeitenden. Deshalb gibt es auch in diesem Bereich umfangreiche Angebote wie etwa Sport- und Informationsveranstaltungen zu gesunder Ernährung, Gesundheitsaktionen sowie regelmäßige Obst-Wochen, bei denen die Mitarbeiter eine Woche lang kostenloses Obst erhalten. Marbach stellt außerdem regelmäßig Teams für den Stimme Firmenlauf, das Drachenboot Rennen oder den Trollinger Marathon in Heilbronn. Marbach: „Ein ganz besonderes Sportereignis ist der Marbach Cup. Dieses Fußballturnier wird seit 2006 alle 2-3 Jahre von einem anderen Marbach- Standort oder -Partner ausgerichtet. Aus jeder Marbach-Niederlassung reisen Fußball-Teams an, die um den Marbach Cup spielen. Das stärkt die Gemeinschaft der Gruppe rund um den Globus.“ Der Marbach Cup fand neben Deutschland bereits in England, Russland, Tschechien, Polen, Ägypten und der Slowakei statt. Dieses Jahr wird der Marbach Cup in Rumänien ausgetragen.

Marbach weiter: „Wir als Arbeitgeber tragen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, indem wir ein optimales Arbeitsumfeld mit einem kollegialen und respektvollen Umgang schaffen und individuell fördern und fordern. Wichtig sind dabei eine gute und offene Kommunikation sowie eine transparente Führung. Deshalb spiegelt sich unsere Mitarbeiter-Orientierung auch in unseren Unternehmenszielen wieder. Jedes Jahr aufs Neue überlegen wir, was wichtig für unsere Mitarbeitenden ist.“

Der Mensch im Mittelpunkt

Bei Marbach steht der Mensch, der Mitarbeitende, im Mittelpunkt. Denn zufriedene und gesunde Mitarbeiter bilden die Basis für erfolgreiches Arbeiten. Marbach ist eine Gemeinschaft, in der alle als Team an einem Strang ziehen, in der alle miteinander daran arbeiten, dass die Kunden bestmöglich betreut werden und optimale Lösungen erhalten. Diese Philosophie hat das Unternehmen über die Jahrzehnte vorangebracht. Und das weltweit: Ungeachtet von Grenzen, Werdegang, Herkunft, Unternehmensbereichen oder Niederlassung. Diese Philosophie hat dafür gesorgt, dass Marbach in 2023 sein 100-jähriges Bestehen begehen kann.

Genau das ist es, was Marbach ausmacht.

100 years of Marbach. Focus on the people: the Marbach World



The Marbach Group celebrates its 100th anniversary in 2023. Despite the now sizeable company of more than 1,600 employees worldwide, Marbach has never forgotten its roots. Because Marbach is aware that the roots of the company's success story are found in the people, the employees, who have supported the company through the last 100 years.

Satisfied employees as the basis of success

Peter Marbach, Managing Director of the Marbach Group: "Satisfied employees are the foundation of our success – from the beginnings in the 1920s up to the present day! It is only possible for a company to exist for 100 years if every single employee brings with them commitment and performance. At Marbach, we create the basis for this with a friendly, open and fair corporate culture as well as the possibility of career advancement for our employees. Our aim is to offer our employees the best possible conditions with future-oriented training and development opportunities. We will continue our journey on this successful path in the future and it will surely support us in meeting the challenges of a new, digitally connected and globalized working world."

Benefits for the individual and for strong teams

In order to remain a consistent and attractive employer over the next 100 years, Marbach relies on various pillars that strengthen both individual employees and the entire team. These include flexible working, personal development, additional rewards and benefits, special events as well as a company health management program. However, the most important element in all of this is a strong and well-functioning community. Because good teamwork, where team performance remains in focus, creates a climate in which the employees like to work, are motivated and give their best.

Marbach employees benefit from flexible working hours, which are not only family-friendly but also create the necessary balance between work and private life. The company also offers its employees excellent prospects by supporting them in their professional and personal development, for example through development plans and regular comprehensive internal and external training courses. Many of today's Marbach managers have completed apprenticeships or studies at the company and have grown with the business. Being aware that apprentices and students are tomorrow's top performers, Marbach sets premium value on qualified and practical training of young people. With few exceptions, all apprentices are taken on by the company at the end of their apprenticeships.

In addition, there are various additional benefits from which the employees can profit. These include advantages such as employee profit-sharing, subsidized lunches, metalworkers' pensions, vacation and Christmas bonuses, anniversary gifts and various partner programs such as corporate benefits and job bikes.

Community strengthening events

Marbach relates: "What is certainly very special at Marbach are our regular events and activities for our employees. For example, every two years there is a big family event, our Family Day, where the managers host the employees and their families. For some years now, we have also held a small winter village on the last working day before Christmas, a place where all employees end the working year together. With events like these, we wish to thank our employees for their commitment and to honor the value of their performance. In our anniversary year 2023, employees can look forward to a very special event: a big 100-year celebration with lots of nice surprises. We are already happy to show our appreciation and thank all our employees for their active support in all the positive developments of the Marbach company throughout the years. "

...



LTF 3015 DUO

The most efficient and compact combo laser ever seen

LTF DUO (3050x1550mm - 174/808mm 3000mm)

- Digital Technology
- Full Options
- Pressurized/Liquid Cooled Optical Path
- Superb Accuracy & Repeatability



CP STEEL
Capacitive Head



CP MILL



CP SCAN
Galvo Head



CP ROTUP PLUS



CP LOAD PLUS



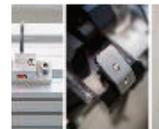
CP MSD



CP CLAMPS



CP ROTADOTS



CLASS 1 LASER
certified

Tailor-Made Diemaking Lasers



cutlitechpenta.com

Via Baldanzese, 17
50041 Calenzano (FI) Italia

Via Guimarães, 7/9 - 59100 Prato (PO) Italia
Tel. +39 0574 874301 - Service +39 0574 874302

100 years of Marbach. Focus on the people: the Marbach World



...

A strong working environment for strong employees

An important part of the employee orientation at Marbach is employee health. Therefore, there are wide-ranging offers in this area such as sports and information events on healthy nutrition, health campaigns as well as regular fruit weeks where employees receive free fruit for one week. Marbach also regularly provides teams for the Stimme company run, the dragon boat race or the Trollinger Marathon in Heilbronn. Marbach continues: "A very special sports event is the Marbach Cup. Every 2-3 years, since 2006, this soccer tournament has been hosted by a different Marbach location or partner. Soccer teams travel from every Marbach location to play for the Marbach Cup. This has strengthened the sense of community of the group around the globe." Besides Germany, the Marbach Cup has already taken place in England, Russia, Czech Republic, Poland, Egypt and Slovakia. This year, the Marbach Cup will be held in Romania.

Marbach explains: "As an employer, we bear responsibility for our employees by creating an optimal working environment with collegial and respectful interaction, and by promoting and challenging them as individuals. What is important in this regard is clear and open communication as well as a transparent management culture. That is why our employee orientation is also reflected in our corporate goals. Every year, we consider anew what is important for our employees."

Focus on people

At Marbach, the focus is on people – the employees. Because satisfied and healthy employees form the basis for any successful work. Marbach is a community where everyone pulls together as a team, where everybody works together to ensure that customers receive the best possible service and optimal solutions. Over the years, this philosophy has brought the company to the forefront. And it has done so worldwide: regardless of borders, backgrounds, origins, divisions or subsidiaries. This philosophy has made it possible for Marbach to celebrate its 100th anniversary in 2023.

And this is exactly what Marbach is all about.





Effiziente Prozesse und geringe Rüstzeiten beim Stanzen von Faltschachteln. Das Marbach Performance Paket beflügelt die Produktivität.

Wir beliefern Sie nicht nur mit Stanz-, Ausbrech- und Nutzentrennwerkzeugen zur Herstellung von Faltschachteln, sondern unterstützen Sie auch dabei, Ihre Performance in der Verpackungsproduktion zu steigern. Hierfür haben wir unseren Service „Marbach Performance Paket“ im Portfolio.

Jan Brunner, Vertriebsleiter bei Marbach Stanzformtechnik: „Unsere Kunden müssen immer schneller und günstiger produzieren, um im Wettbewerb bestehen zu können. Doch die Maschinengeschwindigkeiten haben irgendwo ihre Grenzen, also muss der Output durch andere Maßnahmen gesteigert werden. Ein hoher Kostenfaktor sind die Stillstandzeiten der Maschine, denn in dieser Zeit kann nicht produziert und somit kein Umsatz erwirtschaftet werden. Je länger eine Stanzmaschine also für einen neuen Auftrag eingerichtet werden muss, desto teurer wird das für unsere Kunden. Daher sind kurze Rüstzeiten das A und O in der modernen Faltschachtelproduktion. Hier setzt unser Performance Paket an: Mit wenig Aufwand können die Kunden damit ihre Produktivität nachhaltig steigern.“

Das Performance Paket wird individuell für Sie und abhängig von den Gegebenheiten vor Ort ausgearbeitet und zusammengestellt. Dabei spielen Faktoren wie Maschinenausstattung, Maschinenzustand, eingesetzte Werkzeugtechnologien, aber auch Arbeitsabläufe und Mitarbeiterqualifikation eine maßgebliche Rolle, denn diese beeinflussen die Rüstzeiten direkt oder indirekt.

Das Ergebnis einer Performance Paket-Analyse ist eine schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse sowie ein konkreter Maßnahmenplan mit Handlungsempfehlungen und einer Darstellung des Verbesserungspotenzials. Grundlage hierfür ist immer eine Analyse der bestehenden Abläufe. Brunner weiter: „Hierfür zeichnen unsere Anwendungstechniker mit modernster Aufnahme- und Videotechnik bei unseren Kunden vor Ort die Einrichtung mehrerer Aufträge inklusive Maschinenumfeld aus verschiedenen Perspektiven auf. Unsere Experten analysieren die Aufzeichnungen im Anschluss, arbeiten die Ursachen für ineffizientes Rüsten heraus, ermitteln daraus Einsparpotenziale minutiös und liefern so ein auf den Kunden angepasstes Konzept zur Optimierung der Rüstzeiten.“

Das Performance Paket ist aus verschiedenen Modulen aufgebaut, die individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Jedes einzelne setzt an unterschiedlichen Bereichen an und trägt zur Reduzierung von Rüstzeiten an der Stanzmaschine bei. So verringern Maschinen-Upgrades wie z.B. der DZL|plate, der Tiegelreiniger m|plate|cleaner oder das Kalibrierwerkzeug die Einrichtezeit direkt. An einigen Stellen kann außerdem die passende Werkzeugtechnologie Zeit einsparen. Auch das Umfeld der Stanzmaschine birgt Verbesserungspotenzial hinsichtlich einer Verkürzung von Wegen und einer Beschleunigung von Prozessen. Ergänzt werden können diese Maßnahmen durch Schulungen der Mitarbeiter an der Marbach Academy, denn gut ausgebildete Maschinenbediener haben ebenfalls Einfluss auf die Produktivität. Der Einsatz spezieller Systemlösungen wie CONNECT|M unterstützt Sie zusätzlich dabei, Ihre Produktivität bei der Verpackungsherstellung auf ein maximales Level zu bringen.

Brunner erklärt: „Mit Hilfe dieses einzigartigen Konzeptes schaffen unsere Kunden einen reibungslosen Prozess und Sicherheit in der Verpackungsherstellung, können hoch produktiv arbeiten und bleiben so wettbewerbsfähig in einem hart umkämpften Markt.“



© Marbach Group



Efficient processes and short set-up times when die-cutting folding cartons. The Marbach Performance Package boosts productivity.

We not only supply you with die-cutting, stripping and blanking tools for the production of folding cartons, but also support you in increasing your performance in packaging production. For this purpose, we have the "Marbach Performance Package" service in our portfolio.

Jan Brunner, Sales Manager at Marbach Stanzformtechnik: "Our customers must continuously produce faster and cheaper in order to stay competitive. But at some point, machine speeds reach their limits, so output has to be increased by employing other measures. Machine downtimes are a high cost factor, because during this time no production can take place and because no sales can be generated. So, the longer a die-cutting machine has to be set-up for a new job, the more costly it is for our customers. Short set-up times are therefore the crucial factor in modern folding carton production. This is where our Performance Package comes in: With little effort, customers can use it to sustainably increase their productivity."

The Performance Package is worked out and put together individually for you and depends on the conditions on-site. Factors such as machine equipment, machine condition, tool technologies used, but also work processes and employee qualifications play decisive roles, because these directly or indirectly influence set-up times.

The result of a performance package analysis is a written report of the results as well as a concrete action plan with recommendations for action and a presentation of potential for improvement. The basis for this is always an analysis of your existing processes. Brunner continues: "For this purpose, our application engineers use state-of-the-art recording and video technology to record the set-up of different jobs. This includes the machine environment, taken from different perspectives at our customers' sites. Our experts then analyze the recordings, work out the causes of inefficient set-up, use them to determine potential savings in detail and thus deliver a concept for optimizing set-up times that is tailored to the customer."

The Performance Package is made up of various modules that are individually adapted to your requirements. Each one addresses different areas and helps to reduce set-up times on the die-cutting machine. For example, machine upgrades such as the DZL|plate, the m|platen|cleaner platen cleaning device or the calibration tool directly reduce set-up time. In some places, suitable tool technologies can also save time. The die-cutting machine environment also has potential for improvement in terms of shortening distances and speeding up processes. These measures can be supplemented by employee training at the Marbach Academy, because well-trained machine operators also have a significant influence on productivity. In addition, the use of special system solutions such as CONNECT|M support you in bringing your productivity in packaging production to the top level.

Brunner explains, "With the help of this unique concept, our customers create smooth processes and safety in packaging production, can work in a highly productive way and thus remain competitive in a highly competitive market."

© Marbach Group





Cutting dies with the CITO Quality Label

For optimum performance, efficient processes and outstanding quality produced with high-quality CITO Ejection Material.

CITO D/5 EasyFix 9/8



Nach Wechsel in der Geschäftsführung der CITO GROUP - BOBST erhöht seine Beteiligung an dem Unternehmen



Die langjährigen Mitglieder des CITO-Führungsgremiums Oliver Kellermann und Thomas Gerner fungieren als gemeinsame Geschäftsführer. Das Unternehmen wird weiterhin unabhängig im Markt agieren.

BOBST hat seine Beteiligung an der CITO GROUP - sie zählt im Bereich der Rilltechnik zu den Weltmarktführern - auf 90 % erhöht. Dies ist eine Folge des Ausscheidens des bisherigen CITO-Geschäftsführers Jürgen Mariën, der in den Ruhestand gegangen ist und seine verbleibenden Anteile an BOBST verkauft hat. In 2020 hatte BOBST zunächst eine Mehrheitsbeteiligung von 51 % an der CITO GROUP übernommen.

CITO ist als Anbieter einer breiten Palette von Komponenten für die Verpackungs- und die Stanzwerkzeugherstellung bekannt. Das Unternehmen verfügt über umfassendes Praxiswissen rund um die Verarbeitung von Papier, Karton und Wellpappe. Das einzigartige Angebot von CITO an Verbrauchsmaterialien und Services ist jetzt vollständig Bestandteil des Portfolios von BOBST.

CITO wird weiterhin unabhängig im Markt agieren und von Mitgliedern seines bestehenden Führungsgremiums geleitet. Als langjähriger Leiter des Vertriebs sowie der Forschung & Entwicklung wurde Oliver Kellermann neben dem bisherigen Co-Geschäftsführer Thomas Gerner zum Mitgeschäftsführer ernannt. Gemeinsam mit René Seick, Director of Technology, werden sie weiterhin das Tagesgeschäft leiten und überwachen.

„Diese Weiterentwicklung wird vollkommen reibungslos vonstatten gehen. Auch hinsichtlich der Arbeitsweise sowie der sehr hohen Standards von CITO in Sachen Qualität, Beständigkeit und Services wird es keine Beeinträchtigungen oder Veränderungen geben“, erklärt Alex Volery, bei BOBST Leiter der Tooling Division. „Indem zwei führende Hersteller von Lösungen für die Verpackungs- und die Werkzeugherstellung Hand in Hand arbeiten, ist die verstärkte Zusammenarbeit für BOBST, CITO und unsere Kunden eine vielversprechende Entwicklung. Denn sie ermöglicht eine engere Verbindung zwischen unseren beiden Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und damit eine noch engere Zusammenarbeit in der Entwicklung innovativer Produkte, was für unsere Kunden letztlich zusätzlichen Nutzen mit sich bringt. Ich bin ausgesprochen gespannt, was wir noch gemeinsam erreichen können.“



René Seick, Director of Technology, Oliver Kellermann, Co-Geschäftsführer und Thomas Gerner, Co-Geschäftsführer

René Seick, Director of Technology, Oliver Kellermann, co-Managing Director and Thomas Gerner, co-Managing Director



BOBST increases stake in CITO GROUP after changes in management

Long-term CITO leadership team members Oliver Kellermann and Thomas Gerner will act as joint Managing Directors. Company will continue to operate independently.

BOBST's stake in CITO GROUP - one of the world's market leaders in the field of creasing technology - has increased to 90%. This follows the retirement of CITO Managing Director Jürgen Mariën, who has sold his remaining shares to BOBST. BOBST first acquired a majority shareholding of 51% in CITO GROUP in 2020.

CITO is well known for providing an extensive range of components for the converting and die-making industries with expertise in paper, cardboard, and corrugated board. CITO's unique offering of consumables and services are now fully part of the BOBST portfolio.

CITO will continue to run independently, led by members of its existing leadership team. Long-term Director of Sales and R&D Oliver Kellermann has been appointed co-Managing Director alongside existing co-Managing Director Thomas Gerner. They will continue to manage and oversee the day-to-day running of the company alongside René Seick, Director of Technology.

“This evolution will be completely seamless, with no disruption to the way CITO is run or to the provision of its very high standard of quality, consistency and services,” said Alex Volery, Tooling Division Director at BOBST. “For BOBST, CITO and our customers, this strengthened collaboration is very exciting, with two of the leading suppliers in the packaging and tooling industries working hand in hand. This allows even more co-development of innovative products, deeper connections between our two R&D departments, and ultimately even more value delivered for our customers. I am very excited to see what else we can achieve together.”



ChatGPT

Eine kurze Einführung

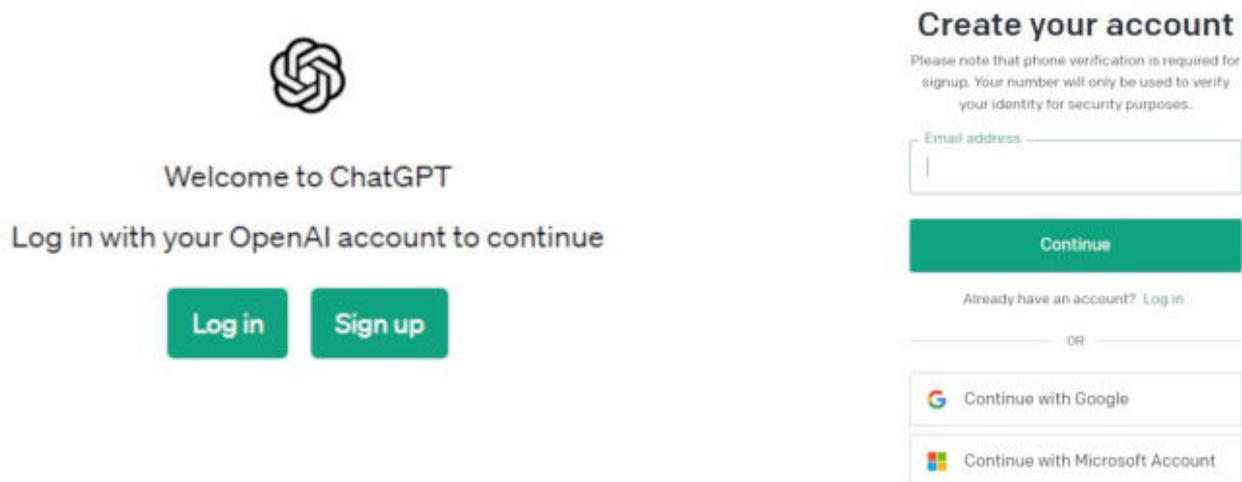
ChatGPT ist eine sprachbasierte Anwendung und bietet somit dem Anwender die Möglichkeit einer digitalen Kommunikation. Zur Zeit beherrscht ChatGPT Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Deutsch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch und Japanisch sowie „weitere“ Sprachen; hierzu zählt auch Esperanto (Quelle Wikipedia).

Sie als Anwender können CHatGPT auf vielfältige Weise nutzen.

Fangen wir also einfach an ChatGPT kennen zu lernen und beginnen mit der Anmeldung. Geben Sie hierzu

<https://chat.openai.com/>

in Ihrer Browserleiste ein. Da wir hier den Einstieg erklären wollen gehe ich davon aus, dass Sie noch nicht angemeldet sind. Also geht es dann mit Sign up weiter.



Nachdem Sie Ihren Account erstellt und sich angemeldet haben, gelangen Sie zu dem folgenden Bildschirm.



Im mittleren Bereich können Sie sich Anwendungsbeispiele anzeigen lassen, uns aber interessiert die Eingabeleiste im unteren Bereich (roter Pfeil 1). Hier starten Sie nun Ihren Dialog mit ChatGPT.

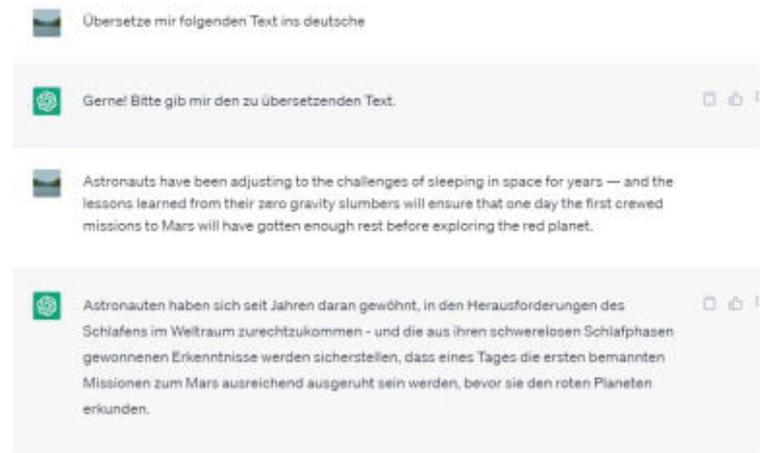
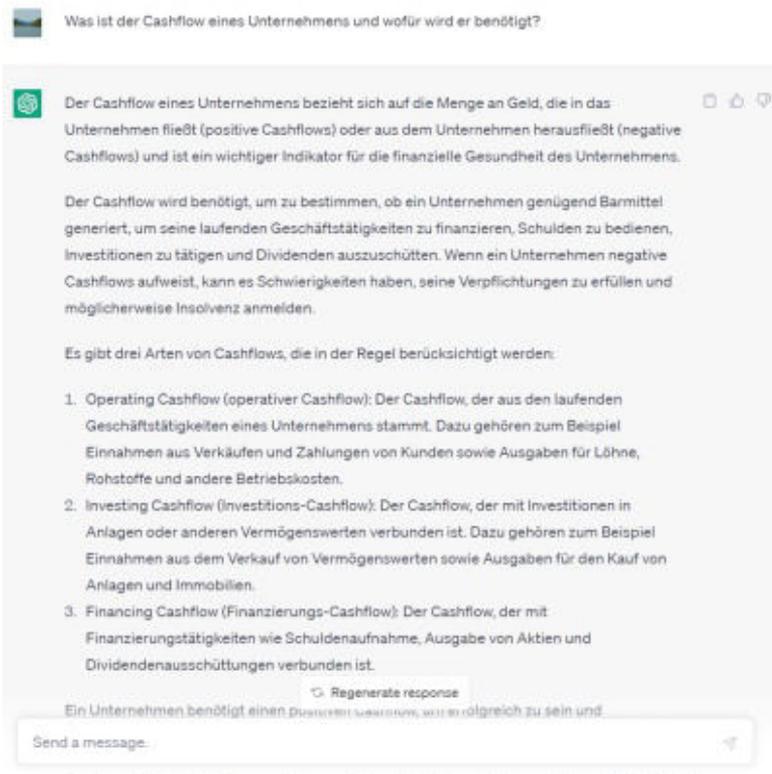
Möchten Sie einen Text übersetzt bekommen, dann schreiben Sie in die Eingabeleiste zum Beispiel:

Bitte übersetze mir folgenden Text ins deutsche

und drücken auf das Eingabe-Icon (roter Pfeil 2)

Sie werden nun aufgefordert, den zu übersetzenden Text einzugeben. Über copy and paste können Sie nun größere Texte eingeben oder selber etwas eintippen. ChatGPT beginnt nun mit der Übersetzung und Sie können dabei zuschauen, da Wort für Wort gedruckt wird.

Oder Sie möchten einen Begriff erklärt bekommen, dann geben Sie diesen ebenfalls einfach in die Suchleiste ein, zum Beispiel: Was ist der Cashflow eines Unternehmens und wofür wird er benötigt?



Aber ChatGPT kann auch von Ihnen lernen. Fragen Sie doch einmal nach, was ChatGPT alles über Ihr Unternehmen weiß. Wenn Informationen über Ihr Unternehmen fehlen, so können Sie versuchen, ChatGPT diese zur Verfügung zu stellen. Ich habe zum Beispiel gefragt, welche Informationen ChatGPT über ein großes Unternehmen unserer Branche hat. Es gab keine Hinweise auf die Geschäftsführer. Ich habe ChatGPT gefragt, welche Informationen ich liefern muss, damit die Geschäftsführer angegeben werden. Aufgrund der Antwort habe ich ChatGPT mit dem Link des Impressums gefüttert und nun werden die Geschäftsführer angezeigt. Sie können also direkten Einfluss auf diese Informationen nehmen. Probieren Sie es aus.

ChatGPT kann programmieren, kaufmännische Fragen beantworten und Buchungssätze erstellen, ganze Aufsätze schreiben, mathematische Aufgaben lösen oder Ihren nächsten Urlaub planen. Die Plattform StackOverflow ist ein Treffpunkt für Programmierer an dem Sie sich austauschen und Probleme bei der Erstellung von Software lösen. Alleine letzten Monat verzeichnete diese Plattform 17% weniger Traffic. Es wird davon ausgegangen, dass ChatGPT hierfür verantwortlich ist, da es fehlerfreien Code innerhalb von Minuten generiert. Auch Plattformen für Schüler und Studenten berichten über ähnliche Trafficseinbrüche.

Sie mögen süße österreichische Köstlichkeiten? Dann fragen Sie doch nach dem Rezept für Salzburger Nockerl, mit Zutatenliste und Nährwertangaben. Oder fragen Sie nach einem Rezeptvorschlag mit Zutaten, die Sie gerne mögen, scharf oder nicht scharf usw. Oder trinken Sie gerne einen Longdrink wie Long Island Ice Tea ? Dann fragen sie doch nach diesem Rezept. Oder, oder, oder ...

Dies war nur eine kurze Einführung in ChatGPT, die Sie animieren soll mit ChatGPT zu experimentieren. Dieser Technik, KI, werden uns nicht entziehen können, daher ist es wichtig, dass wir uns damit vertraut machen. In den nächsten Wochen werden ca. 70 Plugins veröffentlicht, die die Zusammenarbeit mit ChatGPT komfortabler und informativer gestalten sollen.

Hierüber werden wir dann hier wieder berichten.



ChatGPT

A short introduction

ChatGPT is a language-based application that allows users to engage in digital communication. Currently, ChatGPT supports English, French, Spanish, Italian, Portuguese, German, Dutch, Russian, Korean, Japanese, and "other" languages, including Esperanto (source: Wikipedia).

As a user, there are many ways you can use ChatGPT.

Let's start by getting to know ChatGPT and signing up. To do so, type

<https://chat.openai.com/>

in your browser's address bar. Since we're explaining the setup process, I assume you're not yet signed up. So let's continue with Sign up.

After you have created your account and logged in, you will arrive at the following screen.

In the middle section, you can view application examples, but we are interested in the input field at the bottom (red arrow 1). This is where you can start your conversation with ChatGPT.

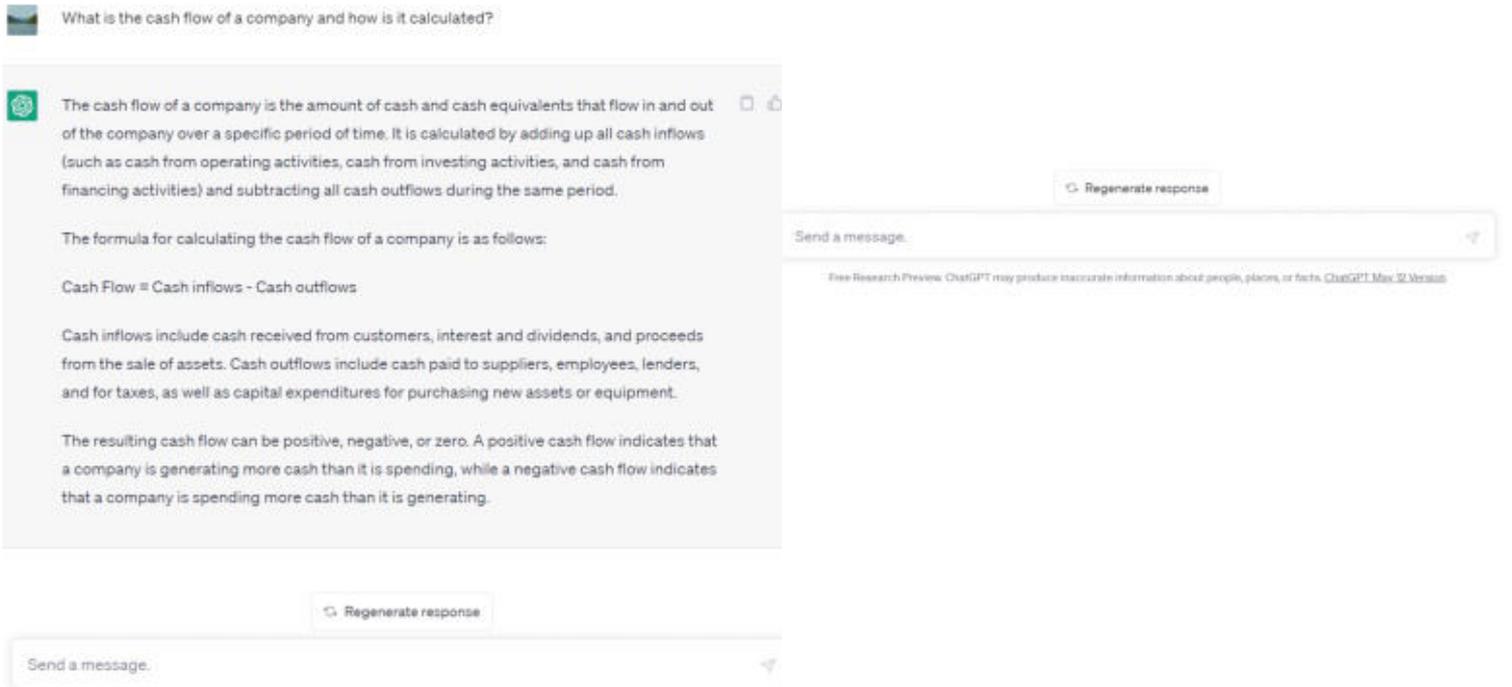
If you want to get a text translated, for example, you can type in the input field:

Please translate the following text into German

and press the submit icon (red arrow 2).

You will now be prompted to enter the text to be translated. You can use copy and paste to input larger texts or type in something yourself. ChatGPT will begin the translation process and you can watch as the text is printed word by word.

Alternatively, if you want to get a term explained, you can simply enter it into the search bar, for example: What is the cash flow of a company and how is it calculated?



But ChatGPT can also learn from you. Ask ChatGPT what it knows about your company. If there is information missing, you can try to provide it to ChatGPT. For example, I asked what information ChatGPT had about a large company in our industry. There were no references to the executives. I asked ChatGPT what information I needed to provide to include the executives. Based on the response, I fed ChatGPT with the link to the imprint and now the executives are displayed. So, you can have a direct influence on this information. Try it out.

ChatGPT can program software, answer commercial questions and create accounting entries, write whole essays, solve mathematical problems or plan your next vacation. The StackOverflow platform is a meeting place for programmers where they exchange ideas and solve software creation problems. Last month alone, this platform saw a 17% decrease in traffic. It is assumed that ChatGPT is responsible for this because it generates error-free code within minutes. Platforms for students and pupils report similar traffic drops.

Do you like sweet Austrian delicacies? Then ask for the recipe for Salzburger Nockerl, with a list of ingredients and nutritional information. Or ask for a recipe suggestion with ingredients that you like, spicy or not spicy, etc.

Or do you enjoy a long drink like Long Island Ice Tea? Then ask for this recipe. Or, or, or ...

This was just a brief introduction to ChatGPT, which should encourage you to experiment with ChatGPT. This technology, AI, will not be able to escape us, so it is important that we become familiar with it.

About 70 plugins will be released in the next few weeks to make collaboration with ChatGPT more comfortable and informative.

We will report back on this.



Einladung zur Mitgliederversammlung der Europäischen Stanzform Union e.V. (ESU)



Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung der

Europäischen Stanzform Union e.V., Neusser Str. 26, 40667 Meerbusch, Deutschland.

Das Meeting findet statt am

22.09.2023 um 09.30 Uhr MEZ im

Novotel Amsterdam City, Europaboulevard 10 - 1083 AD - Amsterdam - Holland.

Das Meeting wird in englischer Sprache gehalten.

Bis zum 19.09.2023 werden wir Ihnen die Handouts per Mail und zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

Sollten wir nach Eröffnung der Mitgliederversammlung am 22.09.2022 um 09.30 Uhr feststellen, dass weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder an der Versammlung teilnehmen, gilt die Versammlung als nicht beschlussfähig. Die Versammlung findet dann, gemäß Satzung, 30 Minuten später mit der gleichen Tagesordnung statt. Die Mitgliederversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der eingewählten Mitglieder beschlussfähig.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagesordnung, die fester Bestandteil dieser Einladung ist.

Meerbusch 05.05.2023

Patrick Gil
1.Vorsitzender

Martin Rönngard
2.Vorsitzender

Frédéric Ohmes von Mertens
3.Vorsitzender

Marcel Tigchelaar
Kassierer

Jennifer Vossen
Schriftführerin





Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 22.09.2023 der Europäische Stanzform Union e.V.



- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3) Genehmigung der Tagesordnung und eventueller Änderungen der Tagesordnung
- 4) Wahl eines Wahlausschusses
- 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (veröffentlicht im ESU Magazin, Ausgabe 04-2022 und auf der ESU Website)
- 6) Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- 7) Berichte aus den Regionen
 - Deutschland
 - Frankreich
 - Schweiz
- 8) Finanzbericht 2022 Entwicklung Haushaltsplan 2023, Vorstellung Haushaltsplan 2024
- 9) Bericht der Kassenprüfer
- 10.1) Diskussion der Berichte und Genehmigung des Finanzberichtes 2022 und des Haushaltsplans 2024
- 10.2) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahlen, Wiederwahl ist möglich
 - 1.Vorsitzender
 - 2.Vorsitzender
 - 3.Vorsitzender
 - Kassenwart
- 12) Wahl der 2 Kassenprüfer, Wiederwahl ist möglich
- 13) Beschluss der Höhe der Mitgliederbeiträge 2024
- 14) Diskussion über Ort und Datum des nächsten Technology Forums
- 15) Vorschlag / Festlegung des Ortes und Datums der nächsten ESU-Mitgliederversammlung 2024
- 16) Verschiedenes

Anmerkung: Anträge zur Mitgliederversammlung und Vorschläge für weitere Tagesordnungspunkte sind mindestens 15 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich und begründet einzureichen lt. Satzung §9.4

Meerbusch, 05.05.2023

Patrick Gil
1. Vorsitzender

Martin Rönngard
2. Vorsitzender

Frédéric Ohmes von Mertens
3. Vorsitzender

Marcel Tigchelaar
Kassenwart

Jennifer Vossen
Schriftführerin





I n v i t a t i o n
to the General Meeting
of the Europäische Stanzform Union (ESU)

Dear Members,

We hereby cordially invite you to the General Meeting of the
Europäische Stanzform Union e.V., Neusser Str. 26, 40667 Meerbusch, Germany.

The meeting will take place on

22.09.2023 at 9:30 am CET at
Novotel Amsterdam City, Europaboulevard 10 - 1083 AD - Amsterdam - Holland.

The meeting will be held in English.

By September 19, 2023, we will provide you with handouts via email and for download on our website.

If, after the opening of the General Meeting on September 22, 2023, at 9:30 am, we determine that less than 50% of the voting members are present at the meeting, the meeting shall be deemed not to be quorate. The meeting will then take place 30 minutes later with the same agenda, according to the statute. The General Meeting is then quorate without regard to the number of members who have dialed in.

Please refer to the agenda, which is an integral part of this invitation, for further information.

Meerbusch, 05.05.2023

Patrick Gil
1. Chairman

Martin Rönngard
2. Chairman

Frédéric Ohmes von Mertens
3. Chairman

Marcel Tigchelaar
Treasurer

Jennifer Dussault
Secretary





Agenda

to the General Meeting on 22.09.2023 of Europäische Stanzform Union e.V.



- 1) Opening and welcome
- 2) Checking the quorum and the number of voting members
- 3) Approval of the agenda and possible changes to the agenda
- 4) Election of an election committee
- 5) Approval of the minutes of the last General Meeting (published in the ESU Magazine, issue 04-2022 and on the ESU website).
- 6) Activity report of the board
- 7) Reports from the regions
 - Germany
 - France
 - Switzerland
- 8) Financial Report 2022, Development Budget 2023, Presentation Budget 2024
- 9) Auditors' report
- 10.1) Discussion of the reports and approval of the 2020 financial report and the 2022 budget.
- 10.2) Discharge of the board
- 11) New elections, re-election is possible
 - 1.chairman
 - 2.chairman
 - 3rd chairman
 - Treasurer
- 12) Election of the 2 cash auditors, re-election is possible
- 13) Decision of the amount of the membership fees 2024
- 14) Discussion about the location and date of the next Technology Forum
- 15) Proposal / determination of the place and date of the next ESU General Meeting 2024
- 16) Miscellaneous

Note: Proposals for the General Meeting and proposals for other items on the agenda must be submitted to the Executive Board in writing at least 15 days before the date of the General Meeting, stating the reasons for the proposal, as per Statutes §9.4

Meerbusch, 05.05.2023

Patrick Gil
1. Chairman

Martin Rönngard
2. Chairman

Frédéric Ohmes von Mertens
3. Chairman

Marcel Tigchelaar
Treasurer

Jennifer Dussault
Secretary



E i n l a d u n g
zur Mitgliederversammlung
Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V. (FDS)



Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung des

Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V., Neusser Str. 26, 40667 Meerbusch, Deutschland.

Das Meeting findet statt am

22.09.2023 um 12.00 Uhr MEZ (im Anschluss an die Mitgliederversammlung der ESU)
im Novotel Amsterdam City, Europaboulevard 10 - 1083 AD - Amsterdam - Holland.

Bis zum 19.09.2023 werden wir Ihnen die Handouts per Mail und zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagesordnung, die fester Bestandteil dieser Einladung ist.

Meerbusch 05.05.2023

Marco Klaus
1.Vorsitzender

Hendrik Berger
2.Vorsitzender

André Angermeir
3.Vorsitzender

Olaf Abendroth
Kassierer

Jennifer Dussault
Schriftführerin

DIRK STEINBAUER
MASCHINENBAU UND GRAVIERTECHNIK
Rundlochstanzen · Profilstanzen · Prägestempel

Zubehör für Bandstahlschnitte und Stanzformenbau
Stempel aus Stahl und Messing für jeden Industriezweig
Tel. +49 (0)212-18058 www.dirk-steinbauer.de
Fax +49 (0)212-200721 info@dirk-steinbauer.de



Tagesordnung
zur Mitgliederversammlung
Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V. (FDS)
am 22.09.2023 in Amsterdam



- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3) Genehmigung der Tagesordnung und eventueller Änderungen der Tagesordnung
- 4) Wahl eines Wahlausschusses
- 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (veröffentlicht im ESU Magazin, Ausgabe 01 2023 und auf der ESU Website,
- 6) Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Finanzbericht 2022, Entwicklung Haushaltsplan 2023, Vorstellung Haushaltsplan 2024
- 9) Diskussion und Genehmigung der Berichte und des Haushaltsplans 2024
- 10) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahlen (Wiederwahlen sind möglich)
 - Kassenprüfer
- 12) Höhe der Mitgliedsbeiträge 2024
- 13) Vorschlag/ Festlegung des Ortes und Datums der nächsten FDS-Mitgliederversammlung 2024
- 14) Verschiedenes

Anmerkung:

Anträge zur Mitgliederversammlung und Vorschläge für weitere Tagesordnungspunkte sind mindestens 1 Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich und begründet einzureichen lt. Satzung §7 Abs. 3).

Meerbusch, 05.05.2023

Marco Klaus
1.Vorsitzender

Hendrik Berger
2.Vorsitzender

André Angermeir
3.Vorsitzender

Olaf Abendroth
Kassierer

Jennifer Dussault
Schriftführerin

Protokoll der Mitgliederversammlung
des Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.
am 29. September 2022 per Zoom



Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Versammlungsleiter: Marco Klaus
Schriftführerin: Jennifer Vossen

1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Marco Klaus begrüßte die Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Aufgrund der aktuellen Situation fand die Mitgliederversammlung online über Zoom statt.

2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder

Die Beschlussfähigkeit wurde satzungsgemäß festgestellt. Insgesamt waren 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Abstimmungen nicht, wie geplant über Slido, sondern per Handzeichen durchgeführt werden.

3) Genehmigung der Tagesordnung und eventueller Änderungen der Tagesordnung (Anlage 1)

Die Tagesordnung wurde in Ausgabe 2/2022 des ESU Magazins im August 2022 veröffentlicht, sowie vorab per Mail an alle Mitglieder gesendet. Daraufhin wurden keine Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4) Wahl eines Wahlausschusses

Für den Wahlausschuss stellten sich folgende Mitglieder zur Verfügung:
Herr Daniel Kämmerling-Essmann

5) Genehmigung des Protokolls der letzten online Sitzung vom 23.09.2021

Das Protokoll der letzten online Mitgliederversammlung am 23. September 2021, wurde in Ausgabe 4/2021 des ESU Magazins sowie auf der ESU Website veröffentlicht. Es wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

6) Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Anlage 2)

Herr Klaus trägt den Tätigkeitsbericht vor.

Entgegen der Erwartungen auf der Mitgliederversammlung 2021, die durchweg positiv auf das neue Jahr blickten, stellte das Jahr 2022 die gesamte Branche vor neue Herausforderungen resultierend aus der unruhigen weltpolitischen Situation.

7) Bericht der Kassenprüfer (Anlage 3)

Um Reisekosten zu sparen, wurden die Unterlagen zur Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021 im August 2021 per Mail versandt.

Die Kassenprüfung fand somit im August/September 2022 statt.

Folgende Prüfungsunterlagen lagen vor:

- Eingangs- und Ausgangsrechnungen 2021
- Kontoauszüge Postbank 2021
- Buchungskonten 2021
- Gewinnermittlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS aus Köln für das Jahr 2021

Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, alle geprüften Vorgänge wurden ordnungsgemäß bearbeitet und verbucht.

Kassenprüfer:

- Liliana Magalhaes da Silva
- Holger Sangl

8) Finanzbericht 2021 - Entwicklung Haushaltsplan 2022 - Vorstellung Haushaltsplan 2023 (Anlage 4 und 5)

In der MV 2021 genehmigten sie den Haushaltsplan 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnis von ca. + 447,40€. Die nun vorliegende Gewinnermittlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS , Köln für den FDS weist für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021 ein Plus von 1.400,09 € aus.

Dies ist eine positive Differenz von 952,69 €. Mit anderen Worten ist alles im geplanten Rahmen verlaufen und bedarf aus meiner Sicht keiner weiter Erläuterungen.

Das Vereinsguthaben bei der Bank betrug zum 31.12.2020: 46.608,17 € und zum 31.12.2021: 48.008,26 €.

Der in der Mitgliederversammlung 2021 genehmigte Haushaltsplan 2022 enthielt das bereits verschobene Budget für die Überarbeitung der ESUpedia in Höhe von 4.000,00 € und endete mit einem Ergebnis von -4.000,00 €. Aufgrund der anhaltenden Situation mit Covid19, des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Problemen für unsere Wirtschaft und der Durchführung des Technology Forums im Juni 2022, haben wir die Überarbeitung auch dieses Jahr nicht beginnen können.

Bereinigt um die Ausgaben ESUpedia erwarten wir für 2022 nun ein ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von +69,45 €.

Da auch für das Jahr 2023 keine Besserung des wirtschaftlichen Umfeldes in Sicht ist, haben wir das Budget für die ESUpedia nicht mehr eingestellt. Für 2023 erwarten wir wiederum ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von -230,00 €.

Aktuell hat der Verband 39 Mitglieder, davon haben 4 Ihre Beiträge noch nicht bezahlt.

9) Diskussion und Genehmigung der Berichte und des Haushaltsplanes 2023

Der Bericht der Kassenprüfer, sowie der Finanzbericht und Haushaltsplan wurden einstimmig genehmigt.

10) Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

Marco Klaus bedankt sich für die Entlastung des Vorstandes, sowie das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Jahre.

11) Neuwahlen (Wiederwahlen sind möglich)

Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Marco Klaus hat sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Herr Klaus wurde gefragt, ob er die Wahl annehme. Herr Klaus nahm die Wahl an und bedankte sich.

Wahl des/der 2. Vorsitzenden

Herr Hendrik Berger hatte bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, im Falle einer Wiederwahl, die Wahl anzunehmen. Er wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Herr Berger wurde gefragt, ob er die Wahl annehme. Herr Berger nahm die Wahl an und bedankte sich.

Wahl des/der 3. Vorsitzenden

Aktuell steht niemand zur Wahl zum/zur 3. Vorsitzenden

Herr Olaf Abendroth schlägt Herrn Andre Angermeir vor. Herr Angermeir stellt sich zur Wahl zur Verfügung und wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt. Herr Angermeir wurde gefragt, ob er die Wahl annehme. Herr Angermeir nahm die Wahl an und bedankte sich.

Wahl des/der Kassenwart*in

Herr Olaf Abendroth steht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Herr Abendroth merkt an, dass die Verbandsarbeit ermüdend ist, da keine Interaktion der Mitglieder stattfindet. Zu viel Inaktivität seitens der Mitglieder bremst den Vorstand aus. Herr Abendroth wurde einstimmig zum Kassenwart wiedergewählt.

Herr Abendroth wurde gefragt, ob er die Wahl annehme. Herr Abendroth nahm die Wahl an und bedankte sich mit dem Hinweis, dass es seine letzte Amtsperiode sein soll.

Wahl des/der Kassenprüfer*in

Die Wahl des/der Kassenprüfer*in entfällt, da aufgrund der Zwischenwahl 2021, die Kassenprüfer bereits 2021 außerplanmäßig neu gewählt wurden. Die neue Wahl steht somit erst 2023 wieder an.

12) Höhe der Mitgliedsbeiträge 2023

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge bleibt 2023 unverändert. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

13) Festlegung des Ortes und Datums der nächsten FDS-Mitgliederversammlung 2023

Einstimmige Entscheidung, sich bezüglich Ort und Datum der nächsten FDS-Mitgliederversammlung 2023 der ausstehenden Entscheidung der ESU anzuschließen.

Der Wunsch nach einer Mitgliederversammlung in Präsenz wurde von mehreren Mitgliedern geäußert.

14) Verschiedenes

ESUpedia Überarbeitung evtl. mithilfe eines Wikis voranbringen, in dem jeder sein Fachwissen ergänzen kann.

Herr Klaus bedankte sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und schloss die Sitzung um 12:00 Uhr.

Marco Klaus
1.Vorsitzender

Jennifer Dussault
Schriftführerin

Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung des FDS

T a g e s o r d n u n g
zur Mitgliederversammlung des
Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V. (FDS)
am 29.09.2022



- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3) Genehmigung der Tagesordnung und eventueller Änderungen der Tagesordnung
- 4) Wahl eines Wahlausschusses
- 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (veröffentlicht im ESU Magazin, Ausgabe 04-2021 und auf der ESU Website.
- 6) Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Finanzbericht 2021, Entwicklung Haushaltsplan 2022, Vorstellung Haushaltsplan 2023
- 9) Diskussion und Genehmigung der Berichte und des Haushaltsplans 2023
- 10) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahlen (Wiederwahlen sind möglich)
 - Vorsitzende*r
 - Vorsitzende*r
 - Vorsitzende*r
 - Kassenwart*in
 - Kassenprüfer*in
- 12) Höhe der Mitgliedsbeiträge 2023
- 13) Vorschlag/ Festlegung des Ortes und Datums der nächsten FDS-Mitgliederversammlung 2023
- 14) Verschiedenes

Anmerkung:

Anträge zur Mitgliederversammlung und Vorschläge für weitere Tagesordnungspunkte sind mindestens 1 Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich und begründet einzureichen lt. Satzung §7 Abs. 3). Haben Sie Vorschläge für die Wahlen der zu wählenden Positionen, müssen diese mindestens 15 Tage vor dem Termin eingereicht werden, damit wir diese in die Vorababstimmungen / Wahlen einarbeiten können.

Meerbusch, 29.07.2022

Marco Klaus
1.Vorsitzender

Hendrik Berger
2.Vorsitzender

Olaf Abendroth
Kassierer

Jennifer Vossen
Schriftführerin



Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

dachten wir noch auf der Mitgliederversammlung 2021, dass wir allmählich auf dem Weg zu einer gewissen Normalität wären, wurden wir mit Beginn des Jahres 2022 eines Besseren belehrt. Das geringste Problem zu Jahresbeginn waren die täglichen Coronazahlen, die auf - für zu Beginn der Pandemie - kaum für möglich gehaltene Höhen stiegen. Natürlich ergaben sich hieraus einige personelle Engpässe durch erkrankte Mitarbeiter, aber dies konnten wir im Allgemeinen noch gut bewerkstelligen. Schlimmer war zu diesem Zeitpunkt, dass die Lieferketten noch immer gestört waren und wir alle nur auf eine baldige Besserung hoffen konnten. Unbehagen bereitete uns zwar der Aufmarsch der russischen Panzer an der Grenze zur Ukraine, doch auch hier hofften wir wohl alle, dass das Motto der vergangenen Jahre „Wandel durch Handel“ und die dadurch wirtschaftliche Verbundenheit Russlands mit den europäischen Staaten, einen Krieg für unmöglich machte. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 wurde das Motto „Wandel durch Handel“ obsolet. Bei gestörten Lieferketten hatten wir ja wenigstens noch die Gewissheit, dass die benötigten Rohstoffe und Halbfertigprodukte für unsere Branche irgendwann eintreffen würden. Doch nun wurde langsam klar, dass viele Produkte, und nicht nur das für unsere Branche so wichtige Birkensperrholz, in Europa künftig absolute Mangelware werden würden. Ein auf der Mitgliederversammlung 2021 noch völlig unverstellbares Szenario.

Inflation, extrem steigende Energiekosten und der Mangel an Vorprodukten stellen unsere Branche vor ganz neue Herausforderungen. Glücklicherweise sorgen volle Erdgasspeicher gerade für eine Entspannung am Energiemarkt. Vielleicht können wir auf der Mitgliederversammlung nächstes Jahr dann endlich wieder hoffnungsvoller in die Zukunft blicken. Bedenken wir auch, dass Krisen auch immer Chancen auf positive Veränderungen bieten. Ich denke, jeder von uns wird seine Prozesse nun durchleuchten und verbessern.

Energie sparen ist wohl einer der wichtigsten Punkte auf unserer Agenda. Ich denke, dass die Optimierung der Prozesse über die Krise hinaus positive Auswirkungen für die Zukunft auf unsere Unternehmen haben werden.

In dem aktuellen Marktumfeld mussten wir die Überarbeitung der ESUpedia erneut hinten anstellen. Für das nächste Berichtsjahr haben wir das Projekt auch nicht mehr in den Finanzplan übernommen. Natürlich werden wir diesen Punkt bei der Besprechung des Haushaltsplanes 2023 zur Diskussion stellen. Letztendlich liegt die Entscheidung bei Ihnen, den Mitgliedern des Vereins.

Überraschend gut war die Resonanz auf unsere diesjährige Mitgliederbefragung. Wir fragten u.a. nach Ihrem persönlichen Eindruck, wie Sie die wirtschaftlichen Perspektiven unserer Branche einschätzen, wo Sie die größten Herausforderungen sehen, etc. Das Ergebnis werden wir im nächsten ESU Magazin veröffentlichen. Dass die Umfrage mitten in der aktuellen Krise lief, macht das Ergebnis umso interessanter.

Auch für das beginnende Berichtsjahr planen wir wieder eine Umfrage und hoffen auf eine ebenso gute Resonanz.

Besonders gefreut hat es mich, so viele von Ihnen wieder persönlich auf dem Technology Forum 2022 zu treffen. Ich habe hier wieder viele interessante Gespräche mit Ihnen führen können.

Mit kollegialen Grüßen

Marco Klaus
1.Vorsitzender FDS

Anlage 3 zum Protokoll der Mitgliederversammlung des FDS



FDS Kassenprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2021

Um Reisekosten zu sparen, wurden die Unterlagen zur Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021 im August 2022 per Mail versandt. Die Kassenprüfung fand somit statt im August/September 2022.

Folgende Prüfungsunterlagen lagen vor:

- Eingangs- und Ausgangsrechnungen - 2021
- Kontoauszüge Postbank 2021
- Buchungskonten 2021
- Gewinnermittlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS aus Köln für das Jahr 2021

Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, alle geprüften Vorgänge wurden ordnungsgemäß bearbeitet und verbucht.

Liliana Magalhães da Silva
Kassenprüferin

Holger Sangl
Kassenprüfer

Daniel Reucher
Geschäftsstelle

Anlage 4 zum Protokoll der Mitgliederversammlung des FDS



Finanzbericht 2020 und Haushaltspläne 2021 und 2022

Finanzbericht 2021:

In der MV 2021 genehmigten sie den Haushaltsplan 2021 mit einem voraussichtlichen Ergebnis von ca. + 447,40€. Die nun vorliegende Gewinnermittlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS , Köln für den FDS weist für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021 ein Plus von 1.400,09 € aus.

Dies ist eine positive Differenz von 952,69 €. Mit anderen Worten ist alles im geplanten Rahmen verlaufen und bedarf aus meiner Sicht keiner weiter Erläuterungen.

Das Vereinguthaben bei der Bank betrug zum 31.12.2020: 46.608,17 € und zum 31.12.2021: 48.008,26 €.

Haushaltsplan 2022 und 2023:

Der in der Mitgliederversammlung 2021 genehmigte Haushaltsplan 2022 enthielt das bereits verschobene Budget für die Überarbeitung der ESUpedia in Höhe von 4.000,00 € und endete mit einem Ergebnis von -4.000,00 €. Aufgrund der anhaltenden Situation mit Covid19, des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Problemen für unsere Wirtschaft und der Durchführung des Technology Forums im Juni 2022, haben wir die Überarbeitung auch dieses Jahr nicht beginnen können. Bereinigt um die Ausgaben ESUpedia erwarten wir für 2022 nun ein ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von +69,45 €.

Da auch für das Jahr 2023 keine Besserung des wirtschaftlichen Umfeldes in Sicht ist, haben wir das Budget für die ESUpedia nicht mehr eingestellt. Für 2023 erwarten wir wiederum ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von -230,00 €.

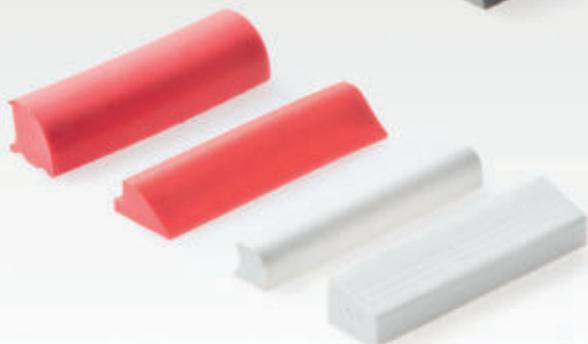
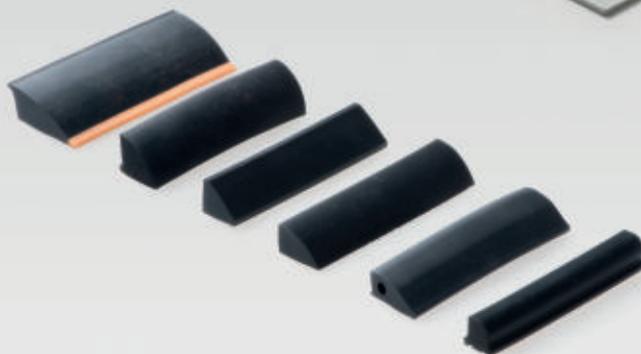
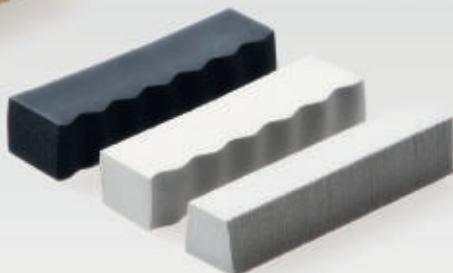
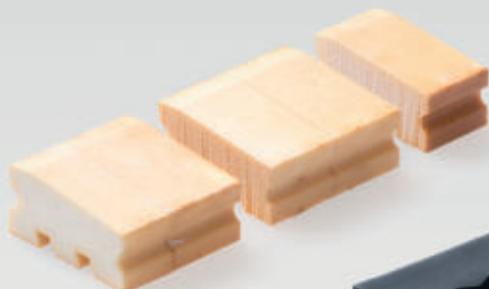
Aktuell hat der Verband 39 Mitglieder, davon haben 4 Ihre Beiträge noch nicht bezahlt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Olaf Abendroth
Kassenwart

	2018	2019	2020	2021	2021	2021	2022	2022	2022	2023
	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Plan MV 2021	Jahresabschluss	Plan MV 2021	Plan MV 2021	Plan MV 2021	Plan aktuell	Plan MV 2022
Vereinsbereich										
Mitgliedsbeiträge	33.700,00 €	31.834,00 €	29.772,00 €	25.378,00 €	26.346,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	23.104,00 €	23.104,00 €	22.500,00 €
Zinserträge und ähnliches	198,75 €									
Einnahmen Vereinsbereich	33.898,75 €	31.834,00 €	29.772,00 €	25.378,00 €	26.346,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	23.104,00 €	23.104,00 €	22.500,00 €
Wirtschaftlicher Bereich										
	2018	2019	2020	2021	2021	2022	2022	2022	2023	2023
Verkaufserlöse ESUpedia	2.320,75 €	1.430,81 €	1.950,19 €	200,00 €	167,64 €	200,00 €	200,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Zinserträge	110,00 €									
Einnahmen wirtschaftlicher Bereich	2.430,75 €	1.430,81 €	1.950,19 €	200,00 €	167,64 €	200,00 €	200,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Generelle Kosten										
	2018	2019	2020	2021	2021	2022	2022	2022	2022	2023
Abgabe ESU	-14.909,40 €	-15.279,00 €	-16.329,00 €	-14.805,60 €	-14.805,60 €	-14.400,00 €	-13.862,40 €	-13.862,40 €	-13.862,40 €	-13.500,00 €
Kosten Geschäftsstelle	-8.152,88 €	-8.224,00 €	-6.537,50 €	-7.000,00 €	-7.167,50 €	-9.000,00 €	-6.500,00 €	-6.500,00 €	-6.500,00 €	-6.500,00 €
Vorstands- / Mitgliederversammlung	-4.512,44 €	-1.476,62 €								
Umsatzsteuer	217,19 €	-1.144,91 €	-2.257,42 €	-1.500,00 €	-1.328,81 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €
Steuer- und Rechtsberatung	-1.927,75 €	-1.559,18 €	-2.340,06 €	-1.350,00 €	-1.342,15 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.342,15 €	-1.342,15 €	-1.400,00 €
Bankgebühren	-250,45 €	-294,35 €	-269,40 €	-275,00 €	-270,49 €	-300,00 €	-300,00 €	-280,00 €	-280,00 €	-280,00 €
Reisekosten	-418,00 €	-629,00 €	-385,00 €							
Sonstiges	-4.918,28 €	-12,00 €	-50,00 €	-200,00 €	-199,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
Generelle Kosten Summe	-34.872,01 €	-28.619,06 €	-28.168,38 €	-25.130,60 €	-25.113,55 €	-28.200,00 €	-23.434,55 €	-23.434,55 €	-23.434,55 €	-23.130,00 €
Ergebnis	1.457,49 €	4.645,75 €	3.553,81 €	447,40 €	1.400,09 €	-4.000,00 €	69,45 €	69,45 €	69,45 €	-230,00 €

AUSWERFER DIE-EJECTORS



Flachbettzubehör
Rotationszubehör
Gegenzurichtmaterial
Spezialwerkzeuge
Auswerfermaterial
Laserschneideanlagen
Wasserstrahlschneiden



Stanzformzubehör Olaf Abendroth GmbH

Frauenländerstr. 54
D - 71394 Kernen - Stetten
Tel. ++49 (0) 7151/910500-0
Fax ++49 (0) 7151/910500-9

info@AundM.eu
www.AundM.eu